

## Der geschäftsführende Vorstand



### 1. Vorsitzender:

Heiko Bormann  
Birkenweg 28 · 29308 Winsen/Aller  
Tel. 0 51 43 / 31 35 · Fax: 0 51 43 / 31 29 ·  
E-Mail: praesident@verein-ungarischer-vorstehhunde.de



### 2. Vorsitzender und Justitiar:

Björn Ebeling  
An der Schule 2a, 31311 Ütze, Tel.: 0171/7766460  
Tel. 05171/76310  
E-Mail: vizepraesident@verein-ungarischer-vorstehhunde.de



### Geschäftsführer:

Winfried Hammer  
Panoramastr. 36 · 73630 Remshalden  
Tel. 07151/71294 · Fax 032121227709 ·  
E-Mail: gf@verein-ungarischer-vorstehhunde.de



### Hauptzuchtwartin:

Rita Lehner  
Irnkofen 3, 93089 Aufhausen  
Tel. 09454/479, Fax 939043,  
E-Mail: hzw@verein-ungarischer-vorstehhunde.de



### Kassenführerin:

Carmen Holthus  
Dörrielloh 79 · 27259 Varel  
Tel. 04274/963961  
E-Mail: kasse@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V.

[www.vuv-vizsla.de](http://www.vuv-vizsla.de)

# Laut + Echo

August 2012

Heft 105



**Einladung zur Mitgliederversammlung**  
**Samstag, 8. September 2012 um 20:00 Uhr**  
**in 27245 Kirchdorf**

**Ort: Hotel Baumann's Hof**  
Kuppendorfer Str. 2 · 27245 Kirchdorf  
Telefon: 04273 / 93010 · Fax: 04273 / 930199  
Email: [info@baumanns-hof.de](mailto:info@baumanns-hof.de) · <http://www.baumanns-hof.de>

## **Inhalt**

Laut vom Präsidenten .....	1
Laut vom Geschäftsführer.....	3
Laut von der Kassenführerin .....	14
Laut von der Schriftleitung .....	16
Landesgruppen	
Baden-Württemberg .....	17
Bayern.....	21
Bremen Nordniedersachsen.....	26
Hamburg.....	31
Hessen .....	35
Niedersachsen .....	40
Nordrhein-Westfalen .....	45
Rheinlandpfalz/Saarland .....	48
Laut von Nicolin Niebuhr .....	51
Landesgruppen .....	52
Vorstandschaft .....	53

# Laut vom Präsidenten

## Liebe VUV Mitglieder, meinen Gruß zuvor!

Wieder ist ein Wirtschaftsjahr unseres VUV beendet und die Vorbereitungen für die Hauptversammlung laufen auf vollen Touren. Der erweiterte Vorstand hat für das zweite Septemberwochenende zusammen mit der ausrichtenden Landesgruppe Bremen-Nord-Niedersachsen für Sie, für die Mitglieder und Freunde des Vizsla, mit Köring, Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung und Jahreshauptversammlung ein attraktives Programm erstellt.



Präsident Heiko Bormann

Das Vereinsziel, gesunde, schöne, wesensstarke und jagdlich passionierte, leistungsstarke Hunde zu züchten, veranlasst uns immer wieder die Zuchtordnung den Zielen anzupassen.

Unsere Welpenerwerber, also Sie liebe Mitglieder können erwarten, dass im VUV aus Form und Leistung gezogene Welpen auch eine Leistungsselektion der Elterntiere erfahren haben. So möchte der Vorstand mit seinen Anträgen zur Änderung der ZO (siehe folgende Seiten) bei der Leistungsselektion einen „kleinen“ Schritt vorangehen und zu den bereits geforderten bestandenen Prüfungen eine Mindestleistung in die Zuchtordnung einbringen.

Die statistische Auswertung der für Zuchthunde vorgeschriebenen Augenuntersuchung lässt, wie im letzten L&E angekündigt, eine Lockerung/Änderung der ZO zu. MPP ist nach Meinung des Dortmunder Kreises (Augenfachärztegremium) keine gravierende gesundheitliche Einschränkung. Der Vorstand teilt diese Meinung und bittet um Zustimmung zu dem entsprechenden Änderungsantrag in der Hauptversammlung. Hierdurch könnte der ein oder andere leistungsstarke Hund zusätzlich in die Zucht und allen Züchtern wäre damit die bislang vorgeschriebene augenärztliche Wiederholungsuntersuchung vor jeder Paarung erspart.

Auch wenn der Kassenbericht in diesem Jahr mit einem leichten Minusbetrag abschließt, so sind wir doch sorgsam mit Ihren Beiträgen umgegangen. Beitragsrückstände und späte, noch nicht abgerechnete Würfe, haben unserer neuen Kassenverantwortlichen Carmen Hulthus die Punktlandung verhindert.

Bereits seit einem Jahr nutzen wir gesicherte Ergebnisse der Genforschung, indem wir mittels Speichelproben einen Langhaartest durchführen lassen. Die Genomfor-

schung gewinnt weltweit immer mehr an Bedeutung, mit überzeugenden Ergebnissen auch für die Tierzucht. So wurde auf Anregung der Landesgruppe Niedersachsen der Kontakt zum Institut für Tierzucht und Vererbungslehre der Tierärztlichen Hochschule Hannover gesucht.

Prof. Dr. Distl ist sehr daran interessiert, den Genomzuchtwert beim Magyar Vizsla, zu erforschen. Die Chancen einer vertraglichen Einigung zu vertretbaren Konditionen sind erfreulich gut. Sie sehen, wir sind weiterhin dabei, unseren Vereinszweck, die Zucht des Magyar Vizsla, voran zu bringen.

Mehr über Rückblick und Vorschau unseres Vereinslebens dürfen Sie von meinem Jahresbericht am 8. September anlässlich der Hauptversammlung in Kirchdorf erwarten.

Eine große Zahl unserer Junghunde des Jahrgangs 2011 hat mit zum Teil sehr gutem Erfolg die VJP absolviert und sich für die Rauwolf-Zuchtauslese-Prüfung qualifiziert. Es wäre wunderschön, wenn möglichst viele dieser qualifizierten Hunde auch zur Rauwolf-Prüfung genannt würden. Die ausgewählten Prüfungsreviere und das Prüfungsgewässer bieten sehr gute Voraussetzungen für eine optimale Prüfung.

Ich lade Sie alle herzlich ein, das zweite Septemberwochenende im Kreis der Vizsla-Familie mit uns in der Landesgruppe Bremen-Nord-Niedersachsen zu verbringen und freue mich auf Sie und auf viele interessante und anregende Gespräche. Lassen Sie uns die Geschenke des VUV gemeinsam anpacken, bringen Sie sich aktiv in die Gestaltung des VUV ein.

Auf ein Wiedersehen in Kirchdorf.

Bleiben Sie mir gewogen.

**Ihr Heiko Bormann**

# Laut vom Geschäftsführer

## Einladung zur Jahreshauptversammlung 2012

Ort: Hotel Baumann's Hof  
Kuppendorfer Str. 2  
27245 Kirchdorf  
Telefon: 04273 / 93010  
Fax: 04273 / 930199  
Email: [info@baumanns-hof.de](mailto:info@baumanns-hof.de)  
<http://www.baumanns-hof.de>

Tag: Samstag, 08. September 2012

Zeit: 20:00 Uhr



## Tagesordnung

- TOP 1 Vizsla-Fanfare, Eröffnung / Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- TOP 2 Totenehrung
- TOP 3 Grußworte
- TOP 4 Kurzer Rückblick / Ehrungen
- TOP 5 Feststellung der Beschlußfähigkeit
- TOP 6 Protokoll der Mitgliederversammlung am 13.09.11 in Bayern
- TOP 7 Jahresbericht des Vorsitzenden
- TOP 8 Bericht über das abgelaufene Zuchtjahr, - Rita Lehner-
- TOP 9 Kassenbericht über das Geschäftsjahr 01.07.2011 – 30.06.2012,  
- Carmen Holthus -
- TOP 10 Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes,  
- Uwe Kassens und Eberhard Lachmund -
- TOP 11 Anträge: Erörterung und Abstimmung (veröffentlicht im L+E Heft 105)
- TOP 12 Verschiedenes

# Veranstaltungen während des Vizsla-Wochenendes 2012 in Kirchdorf

## Donnerstag, 06.09.2012

Von 14:00 bis 18:00 beaufsichtigte Möglichkeit für die JRZP-Gespanne zum Kennenlernen des Prüfungsgewässers, Schießen nicht möglich. Der Weg ist ausgewiesen ab Gaststätte Schusterkrug, Barver, B214 Richtung Diepholz.

## Freitag, 07.09.2012

- ab 09:30 Abgabe der Ahnentafeln und Impfausweise an der Meldestelle
- 10:00 Formbewertung aller zur Josef-Rauwolf-Prüfung gemeldeten Hunde im Ring (zuerst die Hunde, die ggf. am Freitag ans Wasser müssen).  
Anschließend 2. Körung in 2012 (Hunde, die zur Körung, aber nicht zur JRZP gemeldet sind) und ggf. Registrierung von Hunden ohne gültige Ahnentafel. Die betroffenen Hundeführer werden rechtzeitig benachrichtigt.
- ca. 11:30 Abfahrt der ersten Gruppe zur JRZP-Wasserarbeit
- ca. 17:00 Ende der Wasserarbeit  
- Danach Festlegung der Hunde V1 bis V4 im Ring-
- 19:30 Richterschulung im Tagungsraum „Aue“

## Samstag, 08.09.2012

### Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung

- ab 06:30 Frühstücksbuffet
- 07:00 Richterbesprechung im Clubraum/Kegelbahn
- 07:30 Begrüßung, anschließend Bekanntgabe der Gruppen und Abfahrt in die Reviere (Treffpunkt Wiese)
- ab 15:30 Richtersitzungen
- 18:00 Ankörung und Siegerehrung der an der JRZP teilgenommenen Hunde
- 19:00 Gemeinsames Abendessen (Buffet in der Scheune)
- 20:15 Jahreshauptversammlung in der Scheune

# Anträge des Vorstandes zur Hauptversammlung 2012

## Antrag 1 zur Änderung der Zuchtordnung

Die Mitgliederversammlung möge folgende Änderungen der Zuchtordnung beschließen:

### 4.1.2 Absatz 1. Zucht aus Form und Anlagen

Derzeit gültige Fassung:	Beantragte Fassung. <b>Änderungen und Ergänzungen sind fett gedruckt.</b>
a) Jagdliche Anlagen durch HZP*	a) Jagdliche Anlagen durch bestandene HZP* <b>mit einer Beurteilung von mindestens einem „Gut“ in den Fächern Suche, Nase, Vorstehen und in allen Wasserfächern.</b>

### 4.1.2 Absatz 2 Zucht aus Form, Anlagen und Leistung

Derzeit gültige Fassung:	Beantragte Fassung. <b>Änderungen und Ergänzungen sind fett gedruckt.</b>
a) Jagdliche Leistungen durch HZP* und VGP* oder Josef-Rauwolf Zuchtprüfung	a) Jagdliche Leistungen durch eine bestandene HZP* <b>mit einer Beurteilung von mindestens einem „Gut“ in den Fächern Suche, Nase, Vorstehen und in allen Wasserfächern</b> und eine bestandene VGP* oder bestandene JRZP.

### 4.1.2 Absatz 3 Zucht aus Form und Leistung

Derzeit gültige Fassung:	Beantragte Fassung. <b>Änderungen und Ergänzungen sind fett gedruckt.</b>
Jagdliche Leistungen nachgewiesen durch VGP*	<b>entfällt, da in a) und b) enthalten</b>
a) beide Elterntiere mit bestandener VGP* oder	a) beide Elterntiere mit bestandener VGP* <b>mit Beurteilung von mindestens "Gut" in den Fächern Suche, Nase, Vorstehen und in allen Wasserfächern</b> oder
b) ein Elterntier mit bestandener VGP* und ein Elterntier mit bestandener Josef Rauwolf-Zuchtprüfung oder	b) ein Elterntier mit bestandener VGP* <b>mit Beurteilung von mindestens "Gut" in den Fächern Suche, Nase, Vorstehen und in allen Wasserfächern</b> und ein Elterntier mit bestandener Josef Rauwolf-Zuchtprüfung <b>und</b>
c) beide Elterntiere mit bestandener JRZP und	c) <b>Erfüllung der Bedingungen 1 b) und c).</b>
d) Erfüllung der Bedingungen 1 b) und c).	d) entfällt

Geschäftsführender und erweiterter Vorstand empfehlen der Mitgliederversammlung einstimmig, diesem Antrag zuzustimmen.

## Antrag 2 zur Änderung der Zuchtordnung

Die Mitgliederversammlung möge folgende Änderung des Anhangs 2 zur Zuchtordnung beschließen:

### Prävention der Hüftgelenkdysplasie im VUV

Derzeit gültige Fassung:	Beantragte Fassung. <b>Änderungen und Ergänzungen sind fett gedruckt.</b>
Die Hüftgelenks-Dysplasie (HD) ist von den erblichen Erkrankungen die am längsten und besten erforschte und stellt ein schwerwiegendes Problem dar, dessen Bekämpfung zu den unverzichtbaren Aufgaben des VUV gehört. Die Zucht mit der Einstufung „HD leicht“, „HD mittel“ und „HD schwer“ ist verboten (HD-C und höher).	Die Hüftgelenks-Dysplasie (HD) ist von den erblichen Erkrankungen die am längsten und besten erforschte und stellt ein schwerwiegendes Problem dar, dessen Bekämpfung zu den unverzichtbaren Aufgaben des UV gehört. Die Zucht mit der Einstufung „HD leicht“, „HD mittel“ und „HD schwer“ ist verboten (HD-C und höher). <b>Hunde mit HD-B dürfen nur mit Hunden mit HD-A verpaart werden.</b>

Geschäftsführender und erweiterter Vorstand empfehlen der Mitgliederversammlung einstimmig, diesem Antrag zuzustimmen.

## Antrag 3 zur Änderung der Zuchtordnung Luther/Vorstand

Die Mitgliederversammlung möge folgende Änderungen des Anhangs 3 zur Zuchtordnung beschließen:

### Prävention erblich bedingter Augenkrankheiten, Absatz A

Derzeit gültige Fassung:	Beantragte Fassung. <b>Änderungen und Ergänzungen sind fett gedruckt.</b>
A. Für jeden zur Zucht vorgesehenen Hund ist vor Körung sowie jeder Anpaarung ein augenärztliches Gutachten, das nicht älter als 12 Monate alt sein darf, mit dem Attestat „Frei von erblichen Augenerkrankungen“ beizubringen.	A. Für jeden zur Zucht vorgesehenen Hund ist vor Körung <del>sowie jeder Anpaarung</del> ein augenärztliches Erstgutachten, <del>das nicht älter als 12 Monate alt sein darf,</del> mit dem Attestat „Frei von erblichen Augenerkrankungen“ beizubringen. <b>Ein positiver MPP-Befund ist kein zuchtausschließender Mangel. Hunde mit MPP positiv dürfen nur mit Hunden MPP negativ verpaart werden.</b>

Geschäftsführender und erweiterter Vorstand empfehlen der Mitgliederversammlung einstimmig, diesem Antrag zuzustimmen.



## Antrag 4 zur Änderung der Zuchtordnung

Die Mitgliederversammlung möge folgende Änderung der Zuchtordnung beschließen:

### Zuchtzulassung § 4.1.2

Derzeit gültige Fassung:	Beantragte Fassung. <b>Änderungen und Ergänzungen sind fett gedruckt.</b>
4. Zucht mit Sondergenehmigung im Interesse des VUV Zulassung auf Antrag beim Zuchtausschuss, sofern folgende Bedingungen erfüllt sind:  a. Haar- und Formwert Note „Vorzüglich“, b. Gesundheit (HD = A), c. Verhaltenssicherheit, Schussfestigkeit (Prüfung ist entsprechend der VZPO des JGHV durchzuführen).	4. Zucht mit Sondergenehmigung im Interesse des VUV Zulassung auf Antrag beim Zuchtausschuss, sofern folgende Bedingungen erfüllt sind:  a. Haar- und Formwert Note <b>„Sehr Gut“</b> , b. Gesundheit (HD = A), c. Verhaltenssicherheit, Schussfestigkeit (Prüfung ist entsprechend der VZPO des JGHV durchzuführen).

Geschäftsführender und erweiterter Vorstand empfehlen der Mitgliederversammlung einstimmig, diesem Antrag zuzustimmen.

## Vereinsieger VUV

Unter den Hunden, die die Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung bestanden haben, wird der „Vereinsieger VUV 2012“ ermittelt.

Hierfür wird folgendes Bewertungssystem zugrunde gelegt:

Grundannahme:

Vereinsziel ist der Hund mit 180 Punkten aus der HZP und einem Form- und Haarwert von V/V. Beide fließen mit je 180 Punkten in das Bewertungssystem ein, d.h. 180 Punkte aus der HZP und 180 Punkte aus der Form- und Haarbewertung ergeben zusammen 360 Punkte und entsprechen unserem Zuchtziel.

Bonus – Malusregelung:

Leistung: Jeder Punkt aus der HZP über 180 wird als Bonus hinzugezählt, jeder Punkt aus der HZP unter 180 wird abgezogen.

Form- Haarwert: Entsprechend der Reihung der zur Bewertung angetretenen Hunde werden für V1=6 Punkte, für V2=4 Punkte, V3=2 Punkte und V4=1 Punkt den Sockelpunkten von 180 hinzugezählt.

Wurde bei der Form-Haarwertbeurteilung ein „SG“ vergeben, werden 5 Punkte von den Sockelpunkten abgezogen, bei einem „G“ sind es 20 Punkte. Dies gilt jeweils für den Form- und Haarwert.

Beispielrechnung:

Der Hund hat auf der HZP 182 Punkte und auf der Form- Haarwertbeurteilung „sg/g“ erhalten.

Leistung:	180 + 2 Punkte	182 Punkte
Form- Haarwert:	180 – 5 – 20 Punkte	155 Punkte
Gesamt:		337 Punkte

Im Anschluss an die Siegerehrung der Josef-Rauwolf-Herbstzuchtprüfung werden die punktbesten Hunde des Jahres 2012 zur Vorstellung und Ehrung des Vereinsiegers VUV 2012 in den Ring gebeten.

## Adressänderungen

Leider kommen bei jedem Heft Laut+Echo Exemplare zurück, die nicht zustellbar sind. Wir müssen davon ausgehen, dass die betreffenden Mitglieder verzogen sind, ohne uns eine neue Adresse mitzuteilen. Ab sofort werden wir deren Namen im nächsten Laut+Echo veröffentlichen. Wir hoffen, auf diesem Weg vielleicht eine neue Anschrift zu erhalten. Außerdem werden wir an diese Mitglieder das L+E erst wieder verschicken, wenn die Anschriftenfrage geklärt ist.

**Denken Sie bitte daran, im Falle von Umzug oder Änderung der Kontaktdaten unverzüglich den Geschäftsführer darüber zu unterrichten. Sie ersparen Ihrem Verein dadurch erhebliche Kosten und den Funktionären ein gutes Stück Arbeit.**

Hier die Namen der Mitglieder, von denen sowohl L+E Heft 103 als auch Heft 104 nicht zustellbar war.

Landesgruppe	Vorname	Name
Nordmark	Karl-Heinz	Kersten
Nordmark	Elmar	Lecher
Niedersachsen	Lutz	Freytag
Niedersachsen	Dick	Kroot
Niedersachsen	Britta	Liebenow
Rheinland-Pfalz/Saarland	Christian	Mehrtens
Bremen-Nordniedersachsen	Andrea	Holzenkamp

## **Bericht des Geschäftsführers über das Geschäftsjahr 2011/2012**

Das erste und wohl auch größte Highlight des vergangenen Geschäftsjahrs war das sehr angenehm und harmonisch verlaufene Rauwolf-Wochenende in Geiselhöring. Wir danken der Landesgruppe Bayern und ihrem Landesobmann Hermann Lehner herzlich für die Vorbereitung dieses eindrucksvollen Wochenendes mit Formbewertung, Josef-Rauwolf-HZP, Ankörung und Hauptversammlung.

Zur JRZP waren 16 Hunde gemeldet, leider nur 14 erschienen. 3 Hunde schieden bei der Formwertbeurteilung aus, bestanden jedoch die HZP. Die JRZP konnten leider nur 3 Hunde bestehen, allerdings mit sehr guten Ergebnissen. 4 weitere Hunde scheiterten am Fach „stöbern ohne Ente“ bei der JRZP, konnten aber eine „normale“ HZP bestehen. Von den zur JRZP erschienenen Hunde konnten 3 nicht zur Zucht zugelassen werden, 7 Hunde erhielten eine eingeschränkte und 4 Hunde eine unbeschränkte Zuchtzulassung.

Von den zur Ankörung am 02.09.2011 gemeldeten Hunden konnten 3 eine eingeschränkte Zuchtzulassung erhalten, 1 Hund wurde nicht angekört.

Am 21.01.2012 fand eine von unserer Hauptzuchtwartin sehr gut vorbereitete, interessante Zuchtwartetagung statt, am 20., 21. und 22. Januar wurde eine Ankörung durchgeführt, die zugleich als Ausbildungsveranstaltung für fünf Spezialzuchtrichteranwälter genutzt wurde. Unser Obmann für das Zuchtschauwesen Uwe Fischer führte diese Ankörung zusammen mit Frau Loszynski durch, jeder Zuchtrichteranwalt musste mehrere Hunde beurteilen. Das Ergebnis dieser Ankörung: 19 Hunde nahmen teil, 8 Hunde erhielten eine uneingeschränkte Zuchtzulassung, bei 7 Hunden ist die Zuchtzulassung eingeschränkt, 4 Hunde konnten nicht angekört werden.

Im vergangenen Geschäftsjahr widmete sich unser Obmann für das Zuchtrichterwesen sehr intensiv der Ausbildung von Spezialzuchtrichtern im Verein. Die Anwärter trafen sich mit ihm zu mehreren Bildungsveranstaltungen an verschiedenen Orten. Wer da mal reinschaute, merkte sehr schnell, dass dort sehr intensiv gearbeitet wurde. Zur Prüfung am 5. Mai erschienen 4 AnwärterInnen und überzeugten das Prüfungsgremium mit hervorragenden Leistungen. Unsere neuen Spezialzuchtrichter für Ungarisch Kurzhaar und Ungarisch Drahthaar sind

Björn Ebeling  
Linda Lachmund  
Rita Lehner  
Heiner Tiedemann.

Herzlichen Glückwunsch!!

Unsere Homepage vuv-vizsla.de hat inzwischen offensichtlich viele Anhänger, wie wäre es sonst zu erklären, dass wir in den ersten 17 Monate fast 300 000!! Zugriffe hatten. Und wenn man die Homepageanalyse betrachtet, stellt man fest, dass wir über alle wichtigen Suchmaschinen gefunden werden. Besuchen Sie uns auch weiterhin, wir werden die Seiten wie bisher laufend aktualisieren.

Der unerfreuliche Teil dieses Berichts behandelt die Vereinsstrafen. Der geschäftsführende Vorstand musste im vergangenen Geschäftsjahr dreimal tätig werden:

Ein Mitglied wurde mit einer Geldstrafe in Höhe von € 1000 und einer zeitlich beschränkten Zuchtsperre belegt, weil seine Hündin in einem Jahr zwei Würfe hatte (Verstoß gegen § 4.1.2 der Zuchtordnung).

Herr Frank Dalheimer wurde aus dem Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V. ausgeschlossen, weil er mit seinem nicht angehörten Rüden Vadászai Gyertyán sowohl auf seiner Homepage also auch über Emails Werbung als Deckrüde machte. Für Herrn Dalheimer ist das Zuchtbuch des VUV auf Dauer gesperrt.

Herr Wolfgang Kruthaup wurde aus dem Verein Ungarischer Vorstehhunde ausgeschlossen, weil in seinem Zwinger ein Wurf gefallen ist, der nicht über den VUV abgewickelt wurde (Dissidenzzucht). Für Herrn Kruthaup ist das Zuchtbuch des VUV auf Dauer gesperrt.

#### Mitgliederentwicklung

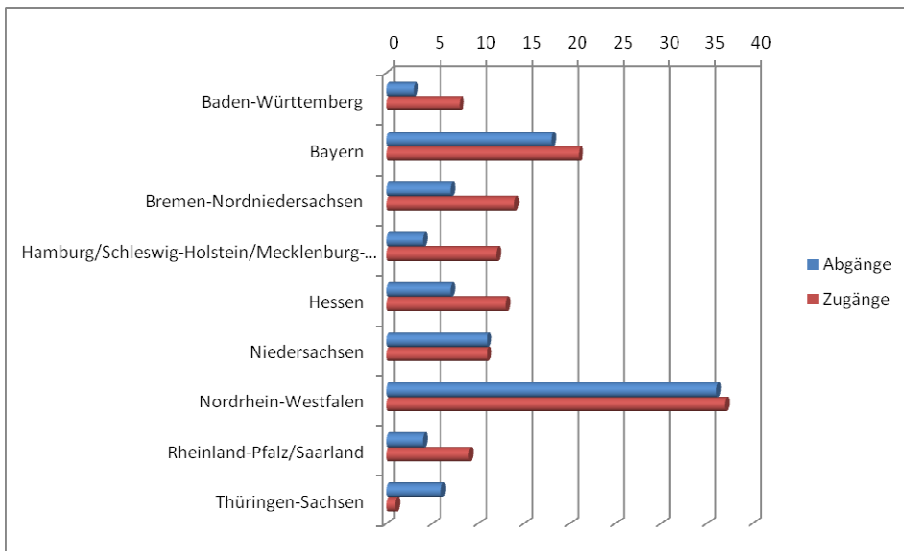
Zu Beginn des Geschäftsjahres 2011/12 hatte der Verein 1249 Mitglieder, zu Beginn des Geschäftsjahres 2012/13 waren es 1279 Mitglieder, die Mitgliederentwicklung ist also leicht positiv.

Im vergangenen Geschäftsjahr traten dem Verein 126 Mitglieder bei, 96 Mitglieder verließen den Verein:

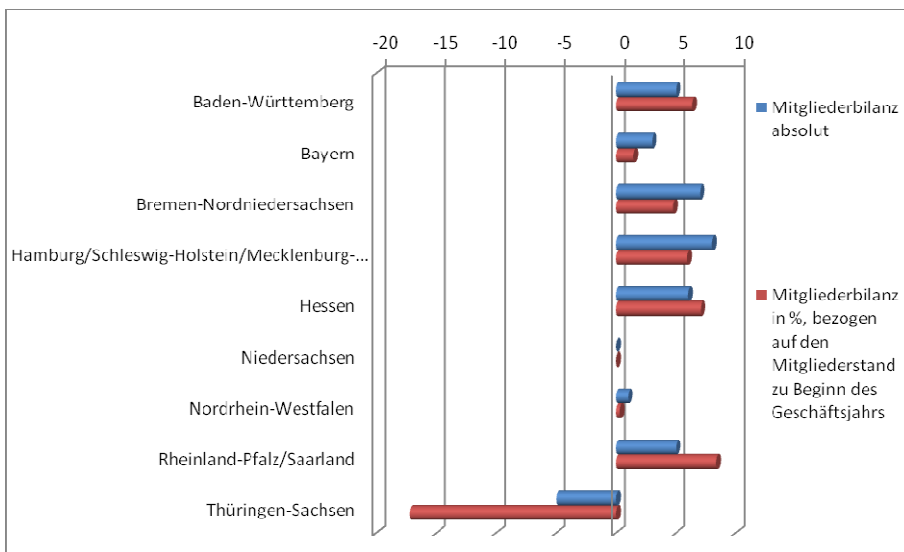
- 2 Mitglieder wurden ausgeschlossen
- 4 Mitglieder sind verstorben
- 10 Mitglieder wurden gestrichen, weil kein Mitgliedsbeitrag bezahlt wurde
- 80 Mitglieder haben gekündigt

Wir appellieren an dieser Stelle an unsere Mitglieder, Adressänderungen umgehend dem Geschäftsführer zu melden. Außerdem bitten wir unsere Barzahler eindringlich, dem VUV eine Einzugsermächtigung für den Mitgliedsbeitrag zur Verfügung zu stellen. Dies ist zwischenzeitlich auch für Mitglieder aus dem Ausland problemlos möglich. Sie gehen damit keinerlei Risiko ein, können Sie doch sowohl den Lastschriftauftrag als auch die Lastschrift widerrufen.

## Zu und Abgänge in den Landesgruppen



## Mitgliederbilanz der Landesgruppen absolut und in %



## VUV-Terminkalender

12.08.2012	Landesgruppe Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern	Pokalsuche, Beimoor
07.09.2012-08.09.2012	Bundesverein	JRZP, Ankörung, Mitgliederversammlung, Kirchdorf
15.09.2012	Landesgruppe Nordrhein-Westfalen	Herbstzuchtprüfung, Raum Datteln
15.09.2012	Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland	Herbstzuchtprüfung, Um Mettenheim
16.09.2012	Landesgruppe Bayern	Herbstzuchtprüfung, Aufhausen
16.09.2012	Landesgruppe Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern	Herbstzuchtprüfung, Roduchelsdorf / Ammersbek
29.09.2012	Landesgruppe Thüringen/Sachsen	Herbstzuchtprüfung, Bad Tennstedt und Rohnstedt
06.10.2012-07.10.2012	Landesgruppe Nordrhein-Westfalen	Verbandsgebrauchsprüfung, Raum Gronau
06.10.2012-07.10.2012	Landesgruppe Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern	Verbandsgebrauchsprüfung, Beimoor / Ammersbek
13.10.2012-14.10.2012	Landesgruppe Bayern	Verbandsgebrauchsprüfung, Aufhausen
14.10.2012	Landesgruppe Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern	Brauchbarkeitsprüfung,
27.10.2012-28.10.12	Landesgruppe Thüringen/Sachsen	Verbandsgebrauchsprüfung, Schloßvippach
28.10.2012	Landesgruppe Baden-Württemberg	Herbstwanderung,
29.01.2013-03.02.2013	Landesgruppe Nordrhein-Westfalen	Messe Jagd und Hund, Westfalenhallen Dortmund
02.02.2013	Landesgruppe Baden-Württemberg	VJP-Vorbereitung, Remshalden-Grünbach
14.02.2013-17.02.2013	Landesgruppe Baden-Württemberg	Messe Jagen und Fischen, Ulm Messe

# Neumitglieder

## Landesgruppe Baden-Württemberg

2879	Micha	Klein	Lehenstr. 33	DE	70180 Stuttgart
2870	Jochen	Demand	Renz von Damnitz Ring 41	DE	75181 Pforzheim
2860	Manuel	Lipps	Sportplatzstr. 6	DE	77971 Kippenheim
2856	Sacha	Gruber	Spitalgasse 1	CH	7304 Maienfeld

## Landesgruppe Bayern

2884	Josef	Negele	Buchweg 10	DE	86920 Denklingen
2883	Oliver	Franzspeck	Postmoos 1	DE	85445 Oberding
2882	Andrea	Simmeth	Ölmesgrubstr. 16	DE	93194 Walderbach
2865	Michael	Wirth	Oberer Weinbergsweg 14	DE	97794 Rieneck

## Landesgruppe Bremen-Nordniedersachsen

2880	Torsten	Pistol	Bornhagenweg 7	DE	49635 Badbergen
2872	André	Tewes	Eichenallee 1	DE	49699 Lindern-Großenging
2871	Claus	Harstrick	Kielweg 18	DE	96356 Diepholz

## Landesgruppe Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern

2886	Dr. Annika	Herr	Sieker Landstr. 105	DE	22927 Großhansdorf
2875	Matthias	Rahlf	Sandendredder 11	DE	23648 Scharbeutz
2866	Karina	Jaschkowitz	Tannenweg 27	DE	22926 Ahrensburg

## Landesgruppe Hessen

2877	Dr. Stefan	Guth	Bartholomäus-Arnoldi-Str. 106	DE	61250 Usingen
------	------------	------	-------------------------------	----	---------------

## Landesgruppe Niedersachsen

2885	Heinrich	Hansen	Am Park 6	DE	31228 Peine-Stederdorf
2876	Silke	Köbe	Gütlingsrtr. 8a	DE	14167 Berlin
2863	Ines	Graw	Heidbergweg 11	DE	38162 Cremlingen
2859	Andreas	Siebrecht	Eichendamm 1	DE	30900 Breilingen-Wedemark

## Landesgruppe Nordrhein-Westfalen

2888	Michaela	Merge	Wildkamp 12	DE	49479 Ibbenbüren
2887	Carsten	Schunck	Dürerstr. 3	DE	59069 Hamm
2874	Dr. Thomas	Fix	Osnabrückerstr.14	DE	32312 Lübbecke
2873	Paul-Amon	Marschall	Rheiner Str. 280	DE	79479 Ibbenbüren
2869	Birgit	Sickmann	Lentrup 23	DE	48231 Warendorf
2868	Christian	Demming	Am Vereinshaus 9a	DE	46354 Südlohn
2867	Birgit	Frenzer	Im Eichenforst 25	DE	51069 Köln
2864	Onno	Voogd	Leusbroeckerweg 20	NL	3831 Leusden
2862	Werner	Schmiemann	Hilde-Löhr-Str. 1	DE	46485 Wesel
2861	Gertrud	Heermann	in der Aue 8.10	DE	46342 Velen
2858	Gerrit	Hochmuth	Schmerbach 4	DE	42799 Leichlingen
2855	Sandro	Minafra	Am Stadtwald 3	DE	53177 Bonn
2854	Marion	Stüven	Jupiterstr. 2a	DE	44388 Dortmund

## Landesgruppe Rheinland-Pfalz

2881	Peter	Gräf	Obere Sackgasse 8	DE	55234 Bibelnheim
2878	Dietmar	Noss	Kirchgasse 1	DE	67246 Dirmstein
2857	Daniela	Stahl	Birkenbühl 1	DE	57587 Birken-Honigsessen

# Laut von der Kassenführerin

## Gedanken nach fast einem Jahr als Kassenführerin

Zunächst möchte ich mich an dieser Stelle beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt unserem ehemaligen Kassenführer Carlo Geilersdörfer und seiner Frau Lissy, die mich in meiner Anfangszeit tatkräftig unterstützt haben sowie unserem Geschäftsführer Winfried Hammer, der mir immer mit Rat und Tat zur Seite steht.

Nachdem ich mittlerweile fast ein Jahr Zeit hatte mich in die Unterlagen einzuarbeiten möchte ich Sie liebe Vereinsmitglieder auf ein Paar Dinge hinweisen, die mir die Arbeit, gerade was den Beitragseinzug (1300 Lastschriften) angeht, erleichtern würden:

1. Teilen Sie uns bitte Ihre neue Bankverbindung mit, wenn Sie Ihre Bankverbindung ändern. Jeder Lastschrift, die wegen dem Vermerk Konto erloschen zurückkommt, kostet den Verein 3,00 Euro Gebühren und zusätzliches Porto für das Anschreiben des Mitgliedes.
2. Wenn Sie Mitglied sind und nicht in Deutschland wohnen, bedenken Sie bitte, dass Sie bei der Überweisung angeben müssen, dass Sie auch die Gebühren, die in Deutschland anfallen bezahlen werden. Im schlimmsten Fall kommen von 40,00 Euro nur 25,00 Euro auf dem Konto des Vereins an.
3. Alle Barzahler habe ich Anfang dieses Jahres darauf hingewiesen, dass wir zukünftig keine Erinnerungen mehr verschicken werden. Bitte überweisen Sie den Betrag am Anfang eines **Kalenderjahres** auf das Konto des Vereins oder erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung.  
Lastschriften können wegen Widerspruch innerhalb von 6 Wochen problemlos durch Sie zurückgegeben werden.
4. Die Mitglieder, die bereits seit Jahren Ihren Beitrag per Dauerauftrag überweisen, möchte ich darauf hinweisen, dass wir eine neue Bankverbindung haben und gegebenenfalls der Dauerauftrag geändert werden muss.
5. Mitglieder, bei denen die Lastschrift mangels Deckung zurückkommt, erhalten zukünftig eine Mahnung mit einer Zahlungsbitte innerhalb der nächsten 4 Tage. Wer innerhalb der 14 Tage nicht bezahlt wird zum Geschäftsjahresende gestrichen.

Sollten Sie Fragen zum Beitragseinzug haben, rufen Sie mich an oder schreiben sie mir eine Mail an [kasse@verein-ungarischer-vorstehhunde.de](mailto:kasse@verein-ungarischer-vorstehhunde.de)

**Carmen Holthus**



**Haushaltsplan für das Geschäftsjahr vom 01.07.2011 - 30.06.2012, Kassenbericht 2011/2012  
und Haushaltsplan 2012/2013**

**Einnahmen**

	HHP 2011/2012	Kassenbericht 2011/2012	HHP 2012/2013
Mitgliedsbeiträge	53.500,00 €	53.218,77 €	54.000,00 €
Zuchtbetrieb	18.000,00 €	13.750,00 €	18.500,00 €
Nennngelder	3.000,00 €	3.450,00 €	3.000,00 €
Spenden	- €	1.230,00 €	- €
Inserate	1.000,00 €	408,08 €	1.000,00 €
Zinserträge	150,00 €	158,12 €	150,00 €
Verkauf	500,00 €	1.248,09 €	500,00 €
	<b>74.150,00 €</b>	<b>73.481,04 €</b>	<b>77.150,00 €</b>

**Ausgaben**

Reisekosten Zuchtbetrieb Körungen	5.500,00 €	9.294,33 €	7.000,00 €
Reisekosten Prüfungen	2.000,00 €	2.002,60 €	2.000,00 €
Reisekosten Vorstand / erw. Vorstand	12.000,00 €	8.580,10 €	10.000,00 €
Telefon, Fax, Porto - Zuchtbetrieb	2.100,00 €	2.554,00 €	3.000,00 €
Telefon, Fax, Porto - L + E	4.100,00 €	3.821,97 €	4.800,00 €
Telefon, Fax, Porto - Vorstand / erw. Vorstand	3.900,00 €	4.907,25 €	5.500,00 €
Druckkosten Zuchtbetrieb	4.000,00 €	5.181,57 €	5.300,00 €
Druckkosten L + E	5.500,00 €	7.180,48 €	7.000,00 €
Druckkosten Verwaltung	1.000,00 €	2.085,48 €	1.000,00 €
Bürobedarf Verwaltung	800,00 €	274,64 €	400,00 €
Internet	500,00 €	95,78 €	200,00 €
Werbung	2.500,00 €	1.212,90 €	2.500,00 €
Beiträge VDH, JGHV	5.500,00 €	6.117,73 €	6.500,00 €
Prüfungskosten	3.500,00 €	3.971,55 €	3.000,00 €
Zuchtschaukosten	200,00 €	601,98 €	500,00 €
Ausstellungen	2.500,00 €	2.697,54 €	2.500,00 €
Teilfinanzierung	8.200,00 €	7.787,48 €	8.300,00 €
Neuanschaffungen - Verwaltung	3.000,00 €	2.799,58 €	1.000,00 €
Gutachten	4.300,00 €	3.344,19 €	4.500,00 €
Rechtskosten	150,00 €	-	150,00 €
Versicherungen / Lizenzen	2.100,00 €	998,61 €	1.000,00 €
Unvorhergesehenes	1.000,00 €	625,34 €	1.000,00 €
	<b>74.150,00 €</b>	<b>75.893,02 €</b>	<b>77.150,00 €</b>

**Vortrag aus 2011**

Girokonto	721,12 €
Geldmarktkonto	18.080,29 €
Sparkonto	8.999,18 €
	<b>28.800,59 €</b>

Saldo per 01.07.2011	28.800,59 €
Einnahmen	73.481,04 €
Ausgaben	75.893,02 €
	<b>- 2.431,99 €</b>
Saldo per 30.06.2012	<b>28.368,61 €</b>
Girokonto	2.258,60 €
Geldmarktkto.	24.112,01 €
Sparkonto	- €
	<b>28.368,61 €</b>

Kassenbericht erstellt von Kassenföhrerin Carmen Holthus am 15.07.2012

## Laut von der Schriftleitung

Auf den Sitzungen des geschäftsführenden Vorstands sowie des erweiterten Vorstands in Fulda am 14./15.07.2012 wurden bzgl. Laut und Echo einvernehmlich folgende Regularien beschlossen.

Laut und Echo erscheint pro Geschäftsjahr in drei Ausgaben, die den Mitgliedern zu folgenden Terminen vorliegen sollen:

1. August-Ausgabe, satzungsbedingt min. 3 Wochen vor der Mitgliederversammlung,
2. Weihnachts-Ausgabe, spätestens in der Weihnachtswoche,
3. Oster-Ausgabe, spätestens in der Karwoche, vor Karfreitag.

Hierbei ist zu beachten, dass Ostern ein bewegliches Fest ist und damit der Redaktionsschluss variieren kann. Aber auch für die anderen Ausgaben ist ein fester Termin für den Redaktionsschluss nicht vorgesehen.

Der Redaktionsschluss für das nächste Heft wird jeweils in der Vornummer angekündigt und ist strikt einzuhalten. Später eingehende Beiträge können künftig nicht berücksichtigt werden.

Alle Zuschriften, Beiträge und Fotos sind per E-Mail nur an folgende Adresse zu schicken:

t.janisch@arcor.de.

Bitte keinerlei „Sicherheitsverschickungen“ an Carlo Geilersdörfer oder die Druckerei. Dies kann zu Störungen im Ablauf führen.

Bitte verwenden Sie möglichst bei Ihren Berichten die Schriftart ARIAL, Schriftgröße 12, Blocksatz.

Texte und Fotos sind in getrennten Dateien zu verschicken, da Fotos fast immer von der Druckerei bearbeitet werden müssen.

Mit Handycameras aufgenommene Fotos haben in der Regel nicht die Qualität wie Fotos einer Digitalkamera. Durch schlechte Auflösung des Bildmaterials entstehen im Druck zwangsläufig schlechte Bilder. Als Faustregel kann gelten, dass ein Foto beim Versand mindestens 300 kb beanspruchen sollte. Fotos unter 300 kb sind nicht zu bearbeiten. Andererseits ist zu beachten, dass zu groß dimensionierte Fotos schnell die Kapazität privater Rechner sprengen können. Hier sollte man besonders auf die Kamera-Einstellung achten, notfalls im Fotoshop verkleinern.

Schicken Sie Ihre Fotos auf einer jpeg-Datei. Das ist der einfachste Weg. Diese Datei bietet auch die Möglichkeit, Bildtitel an die richtige Stelle zu platzieren.

Wenn Sie ganz bestimmte Stellen im Text mit Fotos illustrieren möchten, geben Sie an diesen Stellen die Bildnummern ein.

**Karl-Heinz Geilersdörfer**  
**Theodor Janisch**

# Aus den Landesgruppen



## Baden-Württemberg

### Mitgliederversammlung und Sommertreffen 2012

Zum fünften Mal traf sich die Landesgruppe am 1. Juli 2012 zum Sommertreffen bei Familie Häfner im Sportheim in Dörzbach-Hohebach an der Jagst.

Leider war am Abend zuvor ein Unwetter mit erheblichen Schäden und Verkehrsbeeinträchtigungen über Baden-Württemberg niedergegangen, so dass nicht alle gemeldeten Mitglieder kommen konnten. In der Mitgliederversammlung wurde über die vielfältigen Aktivitäten des vergangenen Jahres in der Landesgruppe informiert. Die Planung für die nächsten zwölf Monate wurde vorgestellt. Vorgesehen sind sowohl Veranstaltungen zur Ausbildung und Vorbereitung der Hunde auf Prüfungen als auch Treffen, die vor allem der Pflege der Geselligkeit und dem Gespräch über unsere Hunde dienen sollen. Das nächste Sommertreffen mit Mitgliederversammlung findet auf jeden Fall am 7. Juli 2013 statt. Wir versuchen, ein Mitglied aus dem südlichen Baden-Württemberg dazu zu animieren, damit wir das Treffen auch einmal im Süden Baden-Württembergs durchführen können. Dann haben auch unsere Freunde aus der Schweiz eine bessere Möglichkeit zur Teilnahme.

Nachdem unsere Kassenprüferin Dr. Lang-Dankov ihren Rücktritt erklärt hat, musste deren Stelle neu besetzt werden. Anne Seyerlen war bereit, sich zur Wahl zu stellen und wurde einstimmig gewählt.

Béatrice Monier trug einen sehr erfreulichen Kassenbericht vor. Trotz erhöhter Ausgaben für die Messe in Ulm schließt die Kasse mit einem leichten Zuwachs ab. Der Vorstand hatte gut gewirtschaftet. Béatrice wurde als Kassenführerin einstimmig entlastet.

Ein wie immer sehr gutes und reichhaltiges Mittagessen nach der Mitgliederversammlung



GF Béatrice Monier u. Winfried Hammer, LO



sorgte für unser leibliches Wohl. Danach wurde mit einigen Hunden trotz Regenwetters intensiv gearbeitet. Ob auf einer Insel in der Jagst Verlorensuche im Schilfwasser oder bei Federwild- und Haarwildschleppen, alle Angebote wurden dankbar angenommen. Auch ein vier Monate alter Welpe konnte erstmals mit Wild Bekanntschaft machen.



Nach einer gemeinsamen Kaffeerunde mit sehr schmackhaftem Küchenbuffet ging die Veranstaltung langsam zu Ende. Die meisten Teilnehmer hatten noch größere Strecken zu fahren und das Wetter war leider immer noch nicht besser geworden.

Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei unseren Gastgebern Marion und Jürgen Häfner, die keine Mühen gescheut haben, das Treffen zu einem Erfolg werden zu lassen.

**Winfried Hammer LO**

## **Erster Feldübungstag bei Sinsheim am 31. März 2012**

Drei Gespanne nahmen am diesjährigen Feldübungstag am 31. März 2012 teil, der bei bedecktem Himmel und kaltem Wind auf den Hügeln vor Sinsheim stattfand. Geübt wurden Suche und Vorstehen. Die Schussfestigkeit war ebenfalls Gegenstand der Übung. Die Hunde zeigten durchweg sehr gute Anlagen. Die FührerInnen konnten den einen oder anderen Tipp zum Weiterüben mit Nachhause nehmen.

Vor dem Nachhauseweg stärkten sich fast alle beim gemeinsamen Schnitzel-Essen und wärmten sich wieder auf. Die Stimmung war heiter und die gezeigten Leistungen der Hunde ließen auf eine sehr gute VJP hoffen, was sich später dann auch bestätigte.

Die Mühe hatte sich gelohnt, da die Teilnehmer auch offen für Anregungen waren. Wir danken dem erfahrenen Hundeführer Dieter Breunling, der uns sein Revier zur Verfügung stellte und der uns so gekonnt durch den Vormittag führte. Außerplanmäßig war auch ein Besuch des Fuchshindernisses nach dem Essen mit dabei. Dort zeigte sich die schnelle Auffassungsgabe der Vizsla. Einmal gezeigt und schon ausgeführt. Den HundeführerInnen wünschen wir weiterhin gutes Üben und für die HZP, die nun ansteht, viel Suchenglück. Kurzfristig bieten wir eventuell noch Wasserübungstage an. Näheres hierzu wird sich auf unserer Homepage finden.

**Béatrice Monier, GF**

## Vizsla-Wanderung am Segelfluggelände bei Deckenfronn

Bei schönem Wetter fand am 29. April 2012 in Deckenfronn die vierte Vizsla-Wanderung der Landesgruppe statt. Das Gäu im Frühlingsgewand – helles Grün, leuchtendes Gelb und ein strahlend blauer Himmel – die Vizsla und die Gasthunde nach kurzer Diskussion eine Meute, die – so schien es – schon immer zusammengehört und die Teilnehmer – bekannte und unbekannte Gesichter, Erwachsene und Kinder – mit guter Laune angereist. Dreißig Hundler, dreizehn Vizsla und drei Gasthunde (Teckel, BGS und Mischlingshund) waren gekommen.

Eine Ansprache des Landesobmanns Winfried Hammer und die Vizsla-Fanfare (Hammer, Schimpf) eröffneten das gesellige Beisammensein. Mit einer gemeinsamen Wanderung in zwei Anstrengungsgraden ging es weiter.

Durstig und hungrig kamen wir nach guten zwei Stunden wieder am Segelflugplatz an.

Mittagessen à la carte im Freien, direkt neben der Start- und Landebahn, Gespräche ohne Ende. Das gemeinsame Essen zog sich in die Länge und ging direkt in Kaffee und Kuchen über. Außerdem lud so manches Segelflugzeug, das direkt neben uns startete oder landete, zum Zuschauen ein. So nah an einer Start und Landebahn hatte sicher noch keiner von uns jemals gegessen.



Am Nachmittag wanderten einige der Teilnehmer noch eine zweite Runde im Wald und Feld. Erst gegen 18:00 Uhr fuhren die letzten Teilnehmer, müde und zufrieden wieder nach Hause.

Unser großer Dank gilt den Organisatoren dieses Wandertages, Volker und Claudia Schimpf, für die perfekte Planung und die sehr gute Auswahl der Wege und des Gasthauses. Auch diesmal ist an alles gedacht worden: VUV-Schilder am Straßenrand, auf dem Parkplatz, Wege, wo die Hunde frei laufen konnten, ein wunderschöner Panoramablick ins Gäu und für unser leibliches Wohl war wieder bestens gesorgt. Leben wie Gott in Süddeutschland...

Wir kommen wieder! Das sagten auch unsere neuen Gäste und Freunde, was uns besonders freut. Wir sind schon gespannt, welches Highlight den Organisatoren der Herbstwanderung einfällt.

**Béatrice Monier, GF**

## **Einladung zur Herbstwanderung**

Die diesjährige Herbstwanderung wird am 28. Oktober 2012 stattfinden. Die Mitglieder erhalten wieder eine persönliche Einladung per Post. Nähere Informationen hierzu werden, wie immer, auch frühzeitig auf unserer Homepage zu finden sein. Bis dahin wünschen wir einen schönen Sommer!

**Béatrice Monier, GF**





# Bayern

## Mitgliederversammlung 2012 am 24.6. in Haid bei Aufhausen



Kassenwart H. Wimberger, LO H. Lehner, stellvertr.  
LO H. Spannbauer, GF Fr. E. Vogl-Leierseder

Der Wettergott scheint es wirklich immer gut mit uns zu meinen. Auch heuer war es ein strahlend schöner Sommertag.

Um 10.00 Uhr trafen sich 5 Hundeführer, die ihre Hunde auf die JRZP bzw. HZP vorbereiten, zum Üben. Der Beginn wurde an einem kleinen Wasser gemacht. Wie sich bereits an den ersten Übungstagen gezeigt hatte, waren die Hunde schon recht schön eingearbeitet. Dennoch musste ein Hundeführer tapfer zu seinem Hund ins Wasser, um ihm zu zeigen, dass es keinen Ausweg gab und die Apportieraufgabe zu Ende gebracht werden musste.

Danach ging es an ein größeres Gewässer mit schwierigeren Bedingungen. Aber auch hier zeigten die Hunde ordentliche Arbeiten. Den Abschluss der Übungen bildeten die Schleppen, die fast ausnahmslos gut gearbeitet wurden.



Die Teilnehmer



Voller Erwartung



Was macht der Franz denn da? Loben?



Sehr schön!



Gleich hab's ich!



Ein seltsamer Vizsla!



H. Spannbauer, E. Vogl-Leierseder, H. Lehner



links: LO H. Lehner

unten:  
Die wohl verdiente  
Stärkung



Danach freuten sich alle auf das Mittagessen, das wie immer in einem schönen, schattigen Kastaniengarten eingenommen wurde.

Nach der Stärkung begann die Hauptversammlung. Heuer stand die Neuwahl des Vorstands an. Alle bisherigen Mitglieder des Vorstands wurden einstimmig wiedergewählt.

Zu den Übungstagen:

Der für den 1.7. geplante Übungstag entfällt. Dafür findet einer am 15.7. statt. Anmeldung bitte wie bisher an Herrn Spannbauer.

Am 5.8., 16.8. und 25.8. finden Wasserübungstage statt und zwar bei Jürgen Stoiber. Anmeldungen bitte ebenfalls an Herr Stoiber, Tel.: 09951/5343. Treffpunkt ist der Pendlerparkplatz direkt an der B20, Abfahrt Zeholfing/Etting/Industriegebiet „Landauer Wiesen“.

**GF Elisabeth Vogl-Leierseder**

## **Verbandsjugendprüfung 2012 in den Revieren um Aufhausen**

16 Hunde waren gemeldet und erschienen auch. Dieses Mal war bereits um 7.30 Uhr Treffen im Stiftungsgasthof in Aufhausen. Bald füllte sich der Gastraum und nach Abgabe aller Unterlagen war es dann soweit.

Unser Landesobmann, Herr Lehner, gab eine kurze Einführung in den Ablauf der Prüfung. Danach versammelten sich alle im großen Hof. Die Jagdhornbläser sorgten für eine stimmungsvolle Einstimmung, bevor die einzelnen Gruppen aufgerufen wurden und in die Reviere abrückten.



Die Hunde wurden in 5 Gruppen eingeteilt, was sehr angenehm war, denn nur in 1 Gruppe waren 4 Teilnehmer, sonst überall 3. Es war ein ziemlich frischer Tag. Es dauerte nicht lange bis ein Regenschauer niederging. Aber Gott sei Dank hatte Petrus ein Einsehen und bald hörte der Regen auf. Was blieb, war ein sehr frischer Wind, der aber die Hunde überhaupt nicht störte. Sie hatten ideale Wetterbedingungen.

Gegen 13 Uhr waren die ersten 3 Gruppen im Suchenlokal, und gegen 15 Uhr waren dann auch die letzten Teilnehmer zurück.

Alle freuten sich, sich aufwärmen zu können. Während die Hundeführer sich stärkten, rechneten fleißige Hände die Ergebnisse aus, sodass diese auch bald verkündet werden konnten.

### **Folgende Ergebnisse wurden erzielt:**

1. Nero von der Au	11-UK-4428 fragl.	77 Pkt	F: Bayer Manfred
2. Darwin v. Roten Sonnentau	10-UK-4362 fragl.	77 Pkte.	F: Kübert Matthias
3. Onyx vom Paradies	11-UK-4561 sil	74 Pkte.	F: Schmid Otmar
4. Ondra vom Paradies	11-UK-4559 sil	71 Pkte.	F: Bischof-Roth S.
5. Fruszina v.Hentschenried	SHSB 700281 fragl	71 Pkte.	F: Sigrist Matthias
6. Nico von der Au	11-UK-4429 fragl	70 Pkte.	F: Seehorn Dieter
7. Odina vom Paradies	11-UK-4557 fragl.	68 Pkte.	F: Lang Franz
8. Kaspar von Schachten	11-UK-4550 fragl.	68 Pkte.	F: Berneis Klaus
9. Alsci Herkules	METMV7989/11D fragl.	68 Pkte.	F: Veitweber Joh.
10. Farid v. Hentschenried	HSB700275 fragl.	67 Pkte	F: Zumstein Damian
11. Fenek v. Hentschenried	SHSB700277 fragl	66 Pkte.	F: Gruber Sacha
12. Nagyalföldi-Vadasz Dorka	METMV7908/11D fragl.	63 Pkte.	F: Schneider Hannel.
13. Orpheus vom Paradies	11-UK-4556 sil	61 Pkte.	F: Forchhammer, Dr.
14. Aramis v. Hirschenholz	11-UK-4460 fragl.	55 Pkte.	F: Jansen Holger
15. Arko v. Hirschenholz	11-UK-4461 fragl.	48 Pkte.	F: Feldner Cornelius
16. Aila v. Hirschenholz	11-UK-4463 fragl.	37 Pkte.	F: Klenk Alexander

Alle Hunde haben die Prüfung bestanden und insgesamt war es doch wohl ein sehr, sehr schönes Ergebnis! Hoffentlich sehen wir viele im September bei der JRZP wieder!

Zum Schluss: Ein herzlicher Dank an die Revierinhaber, Revierführer und Richter, die sich wie immer große Mühe gaben, um die Veranstaltung gelingen zu lassen

**GF Elisabeth Vogl-Leierseder**

## **Übungstage vor der Herbstzuchtprüfung/Rauwolfprüfung**

Leider waren es nur vier Teilnehmer, die am ersten Übungssonntag nach der VJP teilnahmen. Vielleicht waren aber auch die Pfingstferien daran schuld. Am nächsten Übungssonntag wird es sich zeigen.

Mit dem Wetter hatten wir Glück. Während der Fahrt zur ersten Übungswiese regnete es, hörte aber beim Eintreffen sofort auf. Das nennt man Glück!

Die jungen Hunde haben uns alle überrascht – und natürlich deren Führer, denn diese hatten ja die Hunde vorbereitet. Der Apportierbock wurde freudig zurückgebracht, wie auch die Ente und – mehr oder weniger freudig! – die Krähe.

Der nächste Übungsteil war das Wasser. Auch hier nahmen alle Hunde das Wasser ohne Zögern an und apportierten das Apportierholz und dann auch die Ente.

Natürlich waren die Hunde im Apport noch nicht ganz durchgearbeitet aber man sah deutlich, dass fleißig mit ihnen gearbeitet worden war. Wenn dieser Fleiß so anhält, dann wird sich der Fortschritt beim nächsten Übungstag deutlich zeigen.

**Zur Erinnerung: Die nächsten Übungstage sind am 1. Juli und 5. August. Anmeldung wie immer spätestens 8 Tage vorher bei Hans Spannbauer, Tel.: 08721/10161.**

**Spezielle Wasserübungstage werden noch gesondert im Internet angekündigt.**

**GF Elisabeth Vogl-Leierseder**

## **VGP am 13. und 14. Oktober 2012 in den Revieren um Aufhausen**

Nennungen: Auf Formblatt 1 mit Kopie der Ahnentafel und der Prüfungszeugnisse an:  
Jürgen Stoiber,  
Am Isarberg 12,  
94405 Zeholfing,  
Tel.: 09951/5343

Meldeschluss: 15. September 2012

Nenngeld/ Reuegeld: € 100.-- / € 130.–Mitglieder / Nichtmitglieder  
Verbeller / Verweiser zuzüglich € 20.–  
Überweisungen bis Meldeschluss auf das Konto:  
VUV, LG Bayern, Raiffeisenbank Regenstauf  
Konto-Nr.: 200000, BLZ 750 618 51

Allgemeines: Gerichtet wird nach der gültigen VGPO. Schleppwild, Füchse und eventuell lebende Ente, sowie Flinte und Munition (Stahl/Wasser!) sind mitzubringen.  
Fuchshindernis: Hürde  
Fährten: Rotwildschweiß getropft (TF / ÜF)  
Jagdschein und vorgeschriebene Impfbestätigung sind obligatorisch.  
Hunde und Hundeführer sind vom Veranstalter nicht versichert.  
Heiße und abgehitze Hündinnen sind vor Beginn der Prüfung dem Suchenleiter zu melden.  
Einladung mit näheren Einzelheiten erfolgt rechtzeitig nach Nennung.

**GF Elisabeth Vogl-Leierseder**



## Landesgruppe Bremen Nordniedersachsen



### Bericht über die Winterveranstaltung am 7. März 2012

Anlässlich der traditionellen Winterveranstaltung begrüßten wir Herrn Heinz Bohn als Referenten zusammen mit seinem Geschäftsführer Herrn Rohrmann. Beide gehören dem **Bundesverband Rettungshunde e.V. (BRH) an.**

Herr Bohn ist BRH Landesbeauftragter Niedersachsen und Staffelführer der BRH Rettungshundestaffel Wilhelmshaven-Friesland e.V.. Er hielt einen hochinteressanten Vortrag über die Arbeit des Bundesverbandes Rettungshunde e. V.

Der BRH ist mit über 80 Rettungshundestaffeln der größte rettungshundeführende Dachverband in der Bundesrepublik. Der BRH ist - ebenso wie die ihm angeschlossenen Mitgliedsstaffeln - ein gemeinnütziger Verein, der ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert wird.

Aufgabe ist die professionelle Ausbildung von Rettungshunden und Rettungshundeführern, um im Ernstfall als zuverlässige und kompetente Helfer im In- und Ausland zur Verfügung zu stehen. An die Durchführung der Aufgaben werden hohe Anforderungen gestellt.

Diese wichtige Arbeit wird von allen Mitgliedern und den Einsatzteams ausschließlich ehrenamtlich durchgeführt, dieses bedeutet für alle Helfer einerseits einen hohen Zeitaufwand, andererseits einen erheblichen finanziellen Aufwand für Ausrüstung und Fahrten zu Übungsstunden oder Einsätzen.

Die qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildung der Einsatzkräfte hat für den Bundesverband Rettungshunde e.V. hohe Priorität. Mehrmals im Jahr finden regionale und überregionale Ausbildungsveranstaltungen für Ausbilder und Führungskräfte statt, darüber hinaus gibt es zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen für Hundeführer und Einsatzhelfer.

Im Jahr 2011 zählten zum BRH 591 geprüfte Hunde. Mischlinge sind mit 346 am häufigsten vertreten; unter den Jagdhundrassen gibt es u. a. 12 Weimaraner und 11 Magyar Vizsla.



Carl-Wilhelm Rathjen, Carmen Holthus, Dr. Nicolin Niebuhr, Linda Lachmud, Christian Trautmann

## **Voraussetzungen**

Hunde, die für die Rettungsarbeit ausgebildet werden sollen, müssen menschenfreundlich, verträglich und wesensfest sein. Sie zeichnen sich u. a. durch eine hohe Bindungsfähigkeit und einen ausgeprägten Spiel- und Beutetrieb, Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit aus.

## **Ausbildung**

Die Ausbildung des Rettungshundeteams (Hundeführer und Hund) dauert ca. 2-3 Jahre und beinhaltet Gehorsamsarbeit, Gewöhnungsarbeit, Geschicklichkeitsarbeit sowie Nasenarbeit, wobei der Hund spielerisch an seine Aufgabe, den menschlichen Geruch zu finden, herangeführt wird. Auch die theoretische Ausbildung des Hundeführers bzw. des Helfers findet statt. Seminare wie z.B. Erste Hilfe Mensch, Bergung, Karte & Kompass, Suchtaktik, Erste Hilfe Hund, Verhalten im Einsatz usw., werden durchgeführt und müssen in regelmäßigen Abständen wiederholt werden. Sind Hund und Hundeführer dann soweit, legen sie die Rettungshundehauptprüfung (gemäß DIN Norm 13050) unter der Bewertung eines unabhängigen Leistungsrichters ab. Diese Prüfung muss dann jährlich erneut bestanden werden, damit Hund und Hundeführer den Status „Geprüftes Rettungshundeteam“ behalten. Seit 2012 dürfen laut Erlass des Innenministeriums nur noch zertifizierte Team zum Einsatz kommen. Die einzelnen „Disziplinen“ sind:

## **Flächensuche**

Bei der Flächensuche kann ein unübersichtliches und unwegsames Gebiet, mit relativ wenig Personal (Rettungshundeteams), innerhalb kürzester Zeit abgesucht werden. Klassische Einsätze der Flächensuche sind die Suche nach verwirrten oder orientierungslosen Personen, Kinder die vermisst werden oder Schockopfer nach Verkehrsunfällen.

Die Überlegenheit des Hundes bei der Suche zeigt sich besonders bei Dunkelheit und dichtem Geländebewuchs, denn er wittert mit seiner guten Nase die vermisste Person schon auf große Entfernungen.

## **Trümmersuche**

Wenn Personen unter Trümmern verschüttet sind, kommt der Rettungshund in der Trümmersuche zum Einsatz. Dieses ist zum Beispiel nach Gasexplosionen, Zug- und Flugzeugunglücken, Erdbeben oder nach Erdbeben der Fall.

Der Rettungshund darf sich bei der Suche weder von den verschiedenen Gerüchen (Lebensmittel und getragene Kleidung), Rauch und Lärm, noch durch die Arbeit weiterer Hilfsmannschaften ablenken lassen. Auch in der Trümmersuche arbeitet er frei von Halsband und Leine und muss sich von seinem Hundeführer auf Entfernung dirigieren lassen.

## **Mantrailing**

Der Personenspürhund sucht nicht, wie der Flächen- oder Trümmersuchhund jeden

menschlichen Geruch, sondern filtert den Individualgeruch eines bestimmten Menschen heraus und folgt diesen „Duftmolekülen“ auch noch nach 48 Stunden z. B. durch ein belebtes Kaufhaus.

Die Suche beginnt an dem letzten vermuteten Aufenthaltsort der Person, bevor diese verschwand. Dem Hund wird an dieser sogenannten Abgangsstelle ein Geruchsgegenstand angeboten (z. B. von der vermissten Person getragene Wäsche). Der Hund „merkt“ sich den Geruch, egal ob in der Stadt oder auf dem Land. Im Einsatzfall kann die Arbeit des Personenspürhundes z.B. richtungsweisend für Suchen mit Flächenhunden in unwegsamem Gelände sein, oder aber auch ein Hilfsmittel für die Einsatzdurchführung, also welche Gebiete vorrangig durch Flächenhunde abgesucht werden sollten.

Auch Rettungshunde zeigen ihre gefundene „Beute“ durch Verbellen, als Bringsel- oder Freiverweiser an.

Spendenkonto

Rettungshundestaffel Wilhelmshaven-Friesland e.V., Kto.-Nr. 50224369, BLZ 28050100 Landessparkasse Oldenburg

Wir danken für diesen interessanten Vortrag und wir können uns gut vorstellen, dass unsere Ungarischen Vorstehhunde auch für diese Aufgabe hervorragend geeignet sind.

Herzliche Grüße, wir sehen uns im September in Kirchdorf!

**Der Vorstand**

## **Ergebnisse der Verbandsjugendsuche 2012**

Die am 07.04.2012 in Revieren um Kirchdorf durchgeführte VJP war auch in diesem Jahr von sehr guten Ergebnissen gekrönt. Wir verzeichneten 11 Nennungen, aller-



dings sagten zwei Hundeführer kurzfristig ab. So versammelten sich bei Sonnenaufgang die 9 Prüflinge, Richter, Revierführer und das Gefolge im Gasthaus „Zur Mühle“ in Kuppendorf. Von dort aus starteten die drei Prüfungsgruppen nach Abschluss der Formalien in die Reviere Maasen, Bahrenborstel und Kuppendorf.



Sammeln vor Beginn der Prüfung

Es herrschte wechselhaftes Aprilwetter aber trotz des eiskalten Windes waren die Prüfungsbedingungen Dank eines ausreichenden Wildbestandes günstig. Jeder Hund fand gute Voraussetzungen vor, um seine jagdlichen Anlagen unter Beweis zu stellen.

Die Ergebnisse sind sehr erfreulich:

1. Platz	Biene von der Hahnenweide	11-UK-4472	F. Kathrin Helwig	74 P.
2. Platz	Dara vom roten Sonnentau	10-UK-4366	F. Friedo Sandermann	72 P.
3. Platz	Zally vom Rauhen Busch	11-UK-4571	F. Boris Scharf	71 P.
3. Platz	Zilly vom Rauhen Busch	11-UK-4574	F. Angela Schlaak	71 P.
4. Platz	Alcsi Hobbi	MET 7990/1	F. Uwe Kaczmarek	71 P.
5. Platz	Dante vom roten Sonnentau	10-UK-4361	F. Claus Harstrick	70 P.
5. Platz	Dana vom roten Sonnentau	10-UK-4365	F. Birgit Sickmann	70 P.
6. Platz	Aldo vom Eiderdeich	11-UD-0604	F. Dr. Thomas Fix	68 P.
7. Platz	Alma von Averbeck's Mühle	11-UK-4530	F. Heinz Buß	67 P.

Wir gratulieren allen Hundeführerinnen und Hundeführern zu den hervorragenden Leistungen. Vor allem geht ein spezieller Gruß nach Hessen an unsere diesjährige Suchensiegerin Kathrin mit Biene! Ganz herzlich möchte ich den Richtern und Revierführern sowie allen Beteiligten für den reibungslosen und harmonischen Ablauf dieser Veranstaltung danken.

Im kommenden Jahr ist die Ausschreibung einer Jugendsuche am 06.04.2013 geplant.

**Nicolin Niebuhr**

## Weitere Vorhaben:

Über die Mitgliederversammlung auf Lachmunds Hof am 7. Juli 2012 werde ich in der nächsten Ausgabe berichten.

Am 4. und 6. August 2012 wird in Bremen wieder die nationale und internationale Rassehundausstellung des VDH „Bremen bellt“ veranstaltet.

Die JR-Zuchtausleseprüfung 2012 mit Ankörung stellt uns vor eine große Herausforderung. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Euch am 7. und 8. September in Kirchdorf.

In der Zeit vom 6. bis 9. Dezember 2012 werden wir eventuell ein Treffen anlässlich auf der Pferd & Jagd in Hannover verabreden.

Traditionell wird unsere Winterveranstaltung mit Vortrag am 6. März 2013 stattfinden.

Am 6. April 2013 plant unsere Landesgruppe die Durchführung einer Jugendsuche.

Wie Ihr seht, es gibt viel zu tun, packen wir's an.

In einer anderen Ausgabe von Laut & Echo möchte ich gerne ausführlicher zum Thema „Field Trail“ berichten.

In diesem Sinne viele Grüße und viel Glück mit den Hunden bzw. viel Waidmannsheil

## Nicolin Niebuhr







# Hamburg Schleswig-Holstein Mecklenburg-Vorpommern



## Liebe Mitglieder unserer Landesgruppe.

Das erste Halbjahr des Jahres 2012 ist schon wieder vorbei. Die Landesgruppe hat einige Termine und Veranstaltungen den Mitgliedern angeboten, die auch recht gut angenommen wurden. Diese waren das Züchtertreffen, die Verbandsjugendprüfung sowie die Hauptversammlung und der Hunde- und Familientag.

Unser nächster Termin ist am 12.08.2012 die Pokalsuche (Wald).

Alle Berichte finden Sie auch auf unserer Internetseite.

Ich weiß, man kann es nicht jedem recht machen mit der Festlegung der Termine aber ich hoffe, dass Sie es doch irgendwie einmal möglich machen können zu dabei zu sein.

Ich wünsche Ihnen allen viel Freude und bei Prüfungen recht viel Suchenglück mit Ihren Hunden.

**Ulrich Menke**



LO Ulrich Menke und  
stellvertretender LO Torsten Seehaase

## Jahreshauptversammlung 2012

Am 03.03.2012 fand die diesjährige, leider nur sehr schwach besuchte Hauptversammlung der LG Nordmark im Dorfkrug in Ammersbek statt.

Nach der Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit ließ Ulli Menke die Aktivitäten des Jahres 2011 noch einmal Revue passieren: Züchtertagung im Januar, Welpenkurs, Vorbereitungskurse für die Prüfungen, Hunde- und Familientag im Juni und Pokalsuche im August. U. Menke berichtete von

den Tagungen der ARGE SH, einer erweiterten Vorstandssitzung des VUV und von der Eröffnung des Schwarzwildgatters in Segeberg.

Die LG Nordmark hat mittlerweile 149 Mitglieder. Mitglieder, die dem Verein seit 25 oder mehr Jahren angehören, werden mit einer Ehrenurkunde vom VUV ausgezeichnet.

Anschließend berichtete G. Heilmann noch einmal von den Prüfungen des vergangenen Jahres:

Bringtreueprüfung: gemeldet 8, erschienen. 7, bestanden 5 Hunde ( 1 UK )

VJP: gemeldet 13, geprüft 12, bestanden 10 Hunde ( 8 UK, 1 UD )

HZP: gemeldet, erschienen, geprüft und bestanden 4 Hunde ( 2 UK )

BP: gemeldet 4 Hunde für die komplette BP – keiner bestanden  
gemeldet 3 Hunde für die Gehorsamsfächer – alle bestanden

Katja Gersdorf und Torsten Seehaase erzählten dann von ihren Erfahrungen beim Welpenkurs (6 Welpen), bzw. der VJP-/ HZP-Vorbereitung (10 Hunde).

Es folgte der Bericht des Gruppenzuchtwartes U. Menke:

In 2011 fielen 5 UK-Würfe - von der Wohldbeek (5/1), vom Alten See (4/3 und 3/1), von den Passienen (1/5) und von der Wallmey (5/0) - und 2 UD-Würfe - vom Eiderdeich (4/2) und von der Wrangelsburg (6/5).

Insgesamt fielen im letzten Jahr im VUV 39 UK-Würfe und 4 UD-Würfe, Von den UK-Würfen waren 25 aus Form, Anlagen und Leistung, 9 aus Form und Anlagen und 5 aus Form und Leistung.

60 Hunde wurden im letzten Jahr HD-geröntgt.: 22 x A, 30 x B, 6 x C und 2 x D.

## **G. Heilmann**

## **VJP 2012**

Am 14.04. fand unsere diesjährige VJP statt. Von den ursprünglich angemeldeten 10 Hunden erschienen 8 Hunde zur Prüfung: 6 UK, 1 UD und 1 Bretone.

Morgendlicher Treffpunkt war diesmal der Ammersbeker Dorfkrug am Gutshof Hoisbüttel. Nach der Begrüßung wurde eine Richterbesprechung abgehalten, an der auch die Hundeführer teilnahmen. Besondere Beachtung fanden dabei natürlich die Änderungen in der neuen VZPO.



Teilnehmer der Verbandsjugendprüfung 2012

Nach der Gruppeneinteilung ging es dann in die Reviere Stenwarde, Langeloh und Bünningstedt/ Ammersbek. Bei kühlem Frühlingwetter, leichtem Südostwind und ordentlichem Wildvorkommen konnten alle Hunde korrekt durchgeprüft und auch prämiert werden.

Suchensieger wurde „**Franz von der Wallmeyer**“ mit seinem Führer Dominik Muissus mit 70 Punkten.

2. „Quistorf James Bond“ geführt von Knud Stener Föhns: 68 Punkte

„Anke vom Eiderdeich“ (UD) geführt von Gunther Quapp: 63 Punkte

„Ayla von den Passienen“ geführt von Frank Krause: 63 Punkte

„Fiene vom Alten See“ geführt von Christopf Wolf: 58 Punkte

„Eros vom Alten See“ geführt von Stefan Hempel: 54 Punkte

„Connar vom Elbengrund“ geführt von Ralf Doose: 53 Punkte

„Greta von Hainfelsen“ (BV) geführt von Rita Laumann: 47 Punkte

Mit einer kurzen Ansprache des glücklichen Suchensiegers fand die Prüfung ihren Abschluss.

## G. Heilmann

## Hunde- und Familientag 2012

Als letztes Frühlingsevent veranstaltete und finanzierte die LG Nordmark am 03. Juni den Hunde- und Familientag. Wie schon in den vergangenen Jahren hatte Heiko Dabelstein 2 große Wiesen in seinem Revier in Langeloh für die Veranstaltung und für die Hundearbeit zur Verfügung gestellt – vielen Dank dafür! Auch das Wetter hatte ein Einsehen. Es blieb trocken, die Temperaturen waren erträglich und auch der Wind hielt sich sehr in Grenzen.

Da unser Kassenwart aus beruflichen Gründen nicht an der Hauptversammlung im März teilgenommen hatte, begann der Tag mit einer außerordentlichen Mitgliederversammlung. Nach der Begrüßung, der Feststellung der ordnungsgemäßen Einla-

dung und Beschlussfähigkeit gab D. Duwe seinen Kassenbericht ab. Der Bericht der Kassenprüfer lag vor, so dass dieses Mal der Vorstand entlastet werden konnte. Nach diesem Pflichtteil folgte für Vereinsmitglieder und Freunde bzw. Gäste des Vereines die Arbeit mit den Hunden.

Sehr viele waren gekommen – deshalb wurden die Hunde in mehrere Gruppen eingeteilt. Unter Anleitung folgten dann Gehorsamsübungen, die Hunde konnten apportieren, Schleppen machen und Verlorene suchen üben oder auch einfach nur Wild kennen lernen.

Schließlich wurde der vereinseigene Grill ange-  
worfen und bei Essen, Trinken und Hundegesprächen saßen dann alle gemütlich zusammen. Später gab's dann noch Kaffee und Kuchen und noch später einen Genever. So saß der harte Kern der LG Nordmark fast bis in die frühen Abendstunden hinein zusammen um zu „hundeln“ und zu diskutieren.

### G. Heilmann





## Hessen

### **Feld-Wasser Prüfung und Anlagenprüfung in Ungarn mit hessischer Beteiligung vom 20. bis 28.5.12**

Dank der Schweizer UD-Züchterin Bea Salzmann sind 3 hessische Gespanne in den Genuss von einer Woche Training unter Katalin Noveczki, einer ungarischen Ausbilderin und Züchterin gekommen.

Mit von der Partie waren:

Petra Diebelius mit Aron von der Hahnenweide,  
Paul Elbert mit Bakonyi-Drötös Csoda-Fine,  
und Kathrin Helwig mit Biene von der Hahnenweide.



LO Kathrin Helwig

Unter besten Bedingungen und unter den Blicken der aufmerksamen und sehr versierten Katalin haben wir Führer, unsere Hunde und auch die Begleiter eine unvergessliche Woche erlebt. Ergänzt wurde unsere Gruppe von einem Schweizer UD-Führer: Richard Kissling und von Bea Salzmann mit einer sehr jungen UD-Hündin aus Katalins Zucht. Außerdem wurde dank unserer Hoffotografin Iris Hadler alles in traumhaften Bildern festgehalten. Der krönende Abschluss war die sehr gute Vorstellung von Petra und Aron bei der Feld- und Wasserprüfung. Hier konnte Aron vor allem in der Quersuche und beim Vorstehen zeigen, dass die deutschen Züchter auch was von den Ungarn verstehen.

Fine hat alle begeistert: Als jüngster Hund hat sie fantastisch die Anlagen- Prüfung mit ihrem Herrchen gemeistert und nur ganz zum Schluss 2 Punkte liegengelassen. Biene und ich waren mit unserem Apport einfach noch nicht weit genug, um die Feld/Wasser-Prüfung zu schaffen. Dieses Manko haben wir jedoch inzwischen ausgeglichen.

Die Feld/Wasser-Prüfung beinhaltet ähnlich wie die HZP jeweils eine Federwild- und eine Haarwildschleppe, die Quersuche mit Prüfung der Schussfestigkeit, die Freiverlorensuche von Federwild und Haarwild, Vorstehen sowie eine freie Suche im schweren Bewuchs. Die Wasserarbeit begann mit dem Verstecken einer Ente und einem Schuss. Dann wurde der Hund geschickt und wieder geschossen in Richtung Ente. Bei der Anlagen-Prüfung ging es um die Quersuche, Beurteilung der Nase, das Aufnehmen von Wild und das Tragen Richtung Führer, die Wasserfreude und den

Wasserapport. Anders als bei unseren Prüfungen sind die Richter statisch an ihren Plätzen, so dass alle Richter auch alle Hunde sehen.

Dank Fine und Aron war der Tag für Bea und mich als Züchterin sehr erfolgreich und wir haben ein kleines Ausrufungszeichen in Ungarn gelassen. Biene und ich haben versprochen wiederzukommen und es dem großen Bruder gleichzutun.

Eigentlich ist diese Prüfung eine sehr gute Idee, denn sie fällt in die jagd- und prüfungsfreie Zeit und jeder Hund kann sie beliebig oft machen. D.h. man hat jedes Jahr ein Ziel, auf das man seinen Hund vorbereiten kann.

Liebe Bea, vielen Dank für Deine Einladung, sie hat mir Grenzen geöffnet!

### **LG und WmH Kathrin Helwig**



Aron von der Hahnenweide



Bakonyi-Drötös Csoda-Fine

### **VJP in den Revieren rund um Werkel am 31.3.12**

Am 31.3. führten wir unter zum Teil sehr rauen Bedingungen unsere VJP durch. Ge-regnet hatte es während der Prüfung nicht, der Wind machte es den Hunden und den Führern zum Teil aber sehr schwer.

Sieger wurde der 7 Monate alte **Rüde Vadaszfai Hunor** mit seinem Führer John Richmond mit 70 Punkten, gefolgt von

Zilla vom Rauhen Busch mit Arnuf Eggert,  
Carlos vom Albrock mit Stephan Strube,  
Bendix von der Hahnenweide mit Florian Wessling,  
Bernadette von der Hahnenweide mit Eike Schnetzler,  
die alle ebenfalls 70 Punkte erarbeitet hatten.

68 Punkte erhielten:

Chris vom Heimlichtal mit Michael Wirth  
Alexa vom Schloss Zwesten mit Dr. Manfred Wiesner  
Attila vom Schloss Zwesten mit Alisa Sorge  
Be Carlos von der Hahnenweide mit Dr. Stephan Eisenhardt



67 Punkte bekam:

Bilka von der Hahnenweide mit Florian Kling,

65 Punkte gingen an:

Cleo vom Heimlichtal mit Werner Sachs,

53 Punkte erhielt:

Charlie vom Heimlichtal mit Christian Bien,

47 Punkte erhielt:

Alma von der Himmelsruh mit Jürgen Nitsch.

Insgesamt konnten von 13 gemeldeten Hunden 13 die Prüfung bestehen.

2 Meldungen wurden im Vorfeld wieder zurückgezogen.

Mein Dank gilt meinem Mitvorstand, ohne den dieser Tag sicherlich längst nicht so reibungslos gewesen wäre und allen Richtern und Revierführern, die uns immer wieder Ihre Reviere zur Verfügung stellen. Wir wissen, dass das keine Selbstverständlichkeit ist und sind wirklich sehr dankbar.

Einen ganz besonderen Dank an Christian Lüke, den ich mehr oder weniger gezwungen habe, den Prüfungsleiter zu machen.

Und ich danke allen Führern, die zu meist ihre Hunde in einer sehr guten Form präsentierten, so dass die Richter es leicht hatten, den Tag mit wirklich guten Ergebnissen zu verschönen.

## **Kathrin Helwig**

Nachtrag:

Die Hündin Alexa vom Schloss Zwesten ist zu unserem großen Bedauern bei einem Unfall ums Leben gekommen. Wir fühlen mit ihrem Züchter und Führer Dr. Manfred Wiesner.

Dies ist umso bedauerlicher, als dass sie die zukünftige Zuchthündin des Zwingers vom Schloss Zwesten werden sollte.



Revierführer Ralf Helwig und Richter aus Niedersachsen:

Gerald Kues, Helge Schramme und Jochen Welkener



Es war so kalt



Der Sieger John Richmond, Kathrin Helwig, Christian Lüke

## JHV und Sommerfest 2.6.12

Unsere JHV hatte dieses Mal die Neuwahl des Gesamtvorstandes als Hauptpunkt.

Es gibt Neuigkeiten in unserer LG, da aus Zeitgründen leider sowohl Heike Peter als auch Holger Briel nicht zur Wiederwahl standen. Mit ihren Nachfolgern, Juliane Dreher als Kassenwartin und Geschäftsführerin und Marcus Duchscherer als Stellvertreter LO haben wir aber gute und auch schon im Vorfeld immer wieder sehr eifrige Helfer gewonnen. Unser Beisitzer Johannes Achenbach stand auch nicht mehr zur Wiederwahl und wurde durch Florian Wessling ersetzt.

Unser LG-Vorstand setzt sich jetzt wie folgt zusammen:

LO:	Kathrin Helwig
Stellv. LO:	Marcus Duchscherer
GF/KW:	Juliane Dreher
GZW:	Ralf Helwig
Beisitzer:	Marion Ewers
Beisitzer:	Florian Wessling.

Ich denke, es wird uns weiterhin gelingen, vor allem freundschaftlich und gemeinsam die LG Hessen zu führen und für unsere Mitglieder da zu sein. Aber trotzdem, ein wenig Wehmut muss erlaubt sein.

Liebe Heike, lieber Holger, lieber Johannes, als wir vor 4 Jahren zu der außerordentlichen Mitgliederversammlung nach Fulda aufbrachen, da hatten wir ein Ziel: Unsere



Die neue LG: von rechts nach links:

Marcus Duchscherer, Kathrin Helwig, Florian Wessling, Ralf Helwig, Marion Ewers und Juliane Dreher





**Vorstehen unter Ablenkung**



**Sekundieren**

LG Hessen muss nach der Trennung von Rheinlandpfalz und dem Saarland weiterbestehen und eine Heimat für die Mitglieder werden. Dank Eurer Hilfe, Eurer Begeisterung und Eurer Ideen ist uns genau dieses gelungen. Auch wenn unsere Mitglieder sich mal mehr und mal weniger beteiligen, haben wir doch zusammen eine stabile und gute Basis geschaffen. Ich weiß, dass wir es weiterhin schaffen werden, vor allem in Freundschaft gute Vereinsarbeit zu leisten und Ihr seid ja auch nicht weg. Heike bleibt uns als Internetspezialist erhalten und Holger als Ansprechpartner für Juliane, aber dennoch: Es tut weh! Ich danke Euch sehr und drücke Euch.

Das anschließende Sommerfest war einfach nur fröhlich und schön. Einziger Wehmutstropfen war die geringe Beteiligung. Zur JHV waren 10 Mitglieder gekommen, das Sommerfest wurde dann noch von Freunden aus Bayern und Niedersachsen komplettiert.

## **Kathrin Helwig**



**Auch die Menschen wurden glücklich gemacht**



# Niedersachsen



Eva-Maria Wirth, Heinrich Edeler, Dr. Kreis, Carina Loszynski, Silvia Mehmel-Edeler

## „Bericht aus Ankensen“

Bringen wir es auf den Punkt: Eine „location“ wie Ankensen ist ein Glücksfall für eine Landesgruppe! Wir haben das in über acht Jahren erfahren und schätzen gelernt. Wo wird schon so etwas geboten? Ein prächtiger Ort mit einem herrlichen Ambiente für Treffen und Begegnung, viel Feld, Wald und sogar Wasser für Übung und Ausbildung. Alles großzügig und frei nutzbar.

Es ist gar nicht so selbstverständlich, dass es heute so etwas noch gibt. Dies ist nur möglich durch private Initiative, durch eine große Passion für Landwirtschaft, Jagd und Hunde. Damit kommt bei unserer Geschichte die Familie Edeler ins Spiel. Wir genießen die einladende Atmosphäre, die familiäre Gastfreundschaft bei unseren Veranstaltungen. In all den Jahren haben wir Ankensen genutzt mit allem, was dazugehört. Heute können wir sagen: Ankensen war mit seiner geographisch zentralen Lage, den respektablen Gegebenheiten und vor allem dem leidenschaftlichen Engagement einer Familie die Basis für die aktive, lebendige und erfolgreiche Landesgruppe Niedersachsen im Verein Ungarischer Vorstehhunde.

Dafür unseren aufrichtigen, herzlichen Dank!



## Arbeit vor Ort

Auch der zweite Teil des Geschäftsjahres hat seine großen Termine und Aktionen. Deshalb gibt es eigentlich keine ruhige Phase im Arbeitsprogramm einer Landesgruppe. Am 31. März stand schon die Verbandsjugendsuche im Veranstaltungskalender, und davor ein gerüttelt Maß an Übung. Wir waren wieder und noch einmal in Nettlingen bei Hildesheim. Der stürmische, regnerische, eisige Prüfungstag hatte es in sich. „Schlimmer ging’s nimmer!“ Die organisatorische Leitung war perfekt, die Richter bestachen durch Erfahrung. Das Wichtigste jedoch, die dezimierte Gruppe der Prüflinge hielt sich tapfer. Werden die Ergebnisse der gesamten Ausbildungsgruppe Ankensen herangezogen, ergibt sich bei kritischer Wertung ein „voll befriedigend“. Das will etwas heißen! So ein Tag ist auch Anlass für Erinnerung. Die erste VJP des VUV wurde 1976 in Nettlingen ausgetragen, in dem Revier von Friedhold Ulrich und unter seiner Leitung.

Ein ordentliches Maß an Eigenwerbung, die gezielte Außendarstellung und stetige Imagepflege sind neben der soliden Arbeit vor Ort essentielle Bestandteile einer aktiven und zukunftsorientierten Landesgruppe. In Niedersachsen machen wir allerhand dafür, das reflektiert unser Jahresaktionsplan. Ganz wichtig ist der „Tag der offenen Tür“. Für so einen





Auftritt wünscht man sich alles nur erdenklich Gute und bestes Gelingen. So war es dann auch wieder am 29. April. Wieder ein Tag in Ankensen mit allem was dazugehört. Herrliches Wetter, ein attraktives Programm und an die siebzig Gäste, Vizsla-Interessierte und selbstverständlich Mitglieder. Wir konnten uns präsentieren mit dem Magyar Vizsla, dem VUV und unserer Gruppierung in Niedersachsen. An diesem Tag wollten wir wieder informieren über unsere Organisation, unsere Zucht, wie wir arbeiten, wie wir unsere Hunde ausbilden, wie wir in vertrauter Runde zusammenkommen. Das ist uns voll gelungen. Hierfür einige Impressionen aus der Bildergalerie unserer Homepage.

Auch eines der beiden jährlichen Züchter-Treffen ist auf den April terminiert. Zugegeben der Einstieg bei dem „Züchter-Info“ war von der Beteiligung her etwas

schwächlich, bei den Inhalten ging es aber voll zur Sache. Es wurde informiert und diskutiert über Leistungsdaten, über Gesundheit und Dysfunktionen, über neue Leitungsbeschlüsse, über Neues aus der Zuchtszene des Vereins, über Vieles, was jeder gern wissen möchte.

Gäste und insbesondere Erstlingsführer wollen den „Vizsla in Aktion“ sehen, wie sich die Anfänger so geben, wie sie ausgebildet werden, wie sich ihre Anlagen systema-



tisch entwickeln lassen; und es war zu bestaunen, was die Fortgeschrittenen so alles drauf haben.

Zum Treffen in Ankensen gehört selbstverständlich immer die „Große Runde“ mit reger Unterhaltung, gutem Erfahrungsaustausch und vielen fachlichen Gesprächen. Spätestens auf dem Heimweg am Sonntagnachmittag steht für jeden fest, Ankensen ist immer den Weg und den Besuch wert.



## Das Restprogramm

In diesen Tagen, Anfang Juni, sind wir voll im Aktivitätenprogramm. Ausbildung steht jetzt im Blickfeld. Es sind wieder rd. 20 HZP- und VGP-Kandidaten mit von der Partie, nicht nur UK und UD, sondern auch Vertreter anderer Rassen. Es macht richtig Freude, die Lernfortschritte unter fachkundigen Anleitung von Silvia Mehmel-Edeler mit zu erleben und vor allen Dingen zu erkennen, dass konsequente Arbeit und diszipliniertes Mitmachen lohnenswert sind.

Eine aktive Landesgruppe ist Aufgabe und Auftrag. Dazu gehört in der Ablauforganisation das Jahrestreffen, bei uns jeweils Ende Juni. Die anspruchsvolle Ausgestaltung dieses Treffens ist eine Verpflichtung den Mitgliedern gegenüber. Deshalb ist es auch immer eine schöne Bestätigung, dass das traditionelle Programm mit MV, Vortragsteil und familiärer „Großer Runde“ gut angenommen wird. Die Weiterbildungsreihe „Fakten für den Ungarischen Vorstehhund“ verfolgt das Ziel, Vermittlung von Grundlagen und neuen Entwicklungen für die Hundepaxis. In diesem Jahre steht die Hundeausbildung im LjN auf dem Programm. Wir offerieren eine fabelhafte Lehrstunde über das Jagdhundewesen und das in einem Film. Mit der Vortragsreihe haben wir uns aber noch mehr vorgenommen und präsentieren eine ansprechende Dokumentation.

Und dann sind wir zurzeit mit einer ganz wichtigen Aufgabe befasst. Nach acht Jahren solidarischer und solider Arbeit des VUV-Teams der Landesgruppe Niedersachsen kommt der Wechsel zu einem neuen Leitungskreis. Wir freuen uns, dass sich Mitglieder zur Übernahme der Aufgaben bereit erklären und zur Wahl stellen. Das ist ermutigend, die Landesgruppe lebt!

Es gibt noch viel zu tun, wir packen es an, und wir werden berichten.

Letzte Meldung

Von der Mitgliederversammlung am 24. Juni 2012 ist eine aktuelle Information nachzutragen. Die Landesgruppe Niedersachsen hat einen neuen Vorstand:

Sandra Flick	1. Vorsitzende
Jutta Schmidt	stellv. Vorsitzende
Manfred Rothmeier	Kasse/Finanzen
Carsten Schüler	GF
Carina Loszynski	Gruppenzuchtwartin

Vielen Dank, dass sich das Fenster der Redaktion noch einen Spalt breit für diese Info und das echt starke Gruppenfoto „altes Team / neuer Vorstand mit VUV-Vorsitzenden“ geöffnet hat.

**Dr. Heinrich Kreis**

**Silvia Mehmel-Edeler**





## Nordrhein-Westfalen

### Jahreshauptversammlung und NRW-Treffen 2012 in Waltrop

Das diesjährige NRW-Treffen und die Hauptversammlung standen unter einem guten Stern. Das Wetter zeigte sich dieses Jahr von der besten Seite. Der gute und harmonische Ablauf der Hauptversammlung einschließlich der Wahl des neuen Vorstandes wurde trotz der frostigen Temperaturen in der Halle nicht beeinträchtigt. Gute Unterstützung hatten wir bei der Durchführung der Wahl durch den 1. Vorsitzenden des Bundesverbandes, Herrn Heiko Bormann, der die Arbeit der beiden Vorstandsmitglieder, Andreas Gontard und Hans-Gerd Hohoff, die nicht mehr kandidierten, mit der Goldenen und Silbernen Verdienstnadel auszeichnete.

Einstimmig wurden gewählt:

Landesobmann:	Stefan van Delden
Stellv. Landesobmann:	Axel von Lepel
Geschäftsführer:	Axel Meyer
Kassenwart:	Karl Huesmann



LO Stefan van Delden



Der neue Vorstand von links nach rechts: Karl Huesmann, Axel Meyer, Christian Lüke, Axel von Lepel, Stefan van Delden, Karl-Heinz Horstmann.



Als Prüfungsobmann wurde Axel von Lepel bestellt; die Bestätigung des Gruppenzuchtwartes, Christian Lücke, sowie seines Vertreters, Karl-Heinz Horstmann erfolgte bereits durch den Bundesvorstand.

Nach der Hauptversammlung, zu der mehr Mitglieder als in den beiden letzten Jahren erschienen, stärkte man sich am Grill für die anstehenden Hundearbeiten im Feld und am Wasser, wo Nachwuchshunde viel versprechende Arbeiten zeigten.

Vielseitige Gespräche unter Freunden und Interessierten wurden den ganzen Tag über geführt. Nachmittags ließ es sich niemand nehmen, das traditionelle gespendete Kuchenbuffet mit Kaffee zu genießen.

Dank gilt den vielen nicht genannten Helfern bei den Vorbereitungen und der Durchführung dieser Veranstaltung.

Unser Mitglied, Josef Ernesti, hatte uns dieses gut gelegene und großräumige Gut bestens empfohlen, so dass wir nach der guten Resonanz diese Örtlichkeit für weitere Treffen im Auge behalten sollten.



## Prüfungstermine

Die Termine der noch anstehenden Prüfungen HZP und VGP sind nicht nur im VUV-Terminkalender zu ersehen sondern auch auf der NRW-Homepage unter der Rubrik „Termine“, wo auch die jeweiligen Ausschreibungen zu ersehen sind.

Herbstzuchtprüfung: 15.09.2012 im Raum Datteln  
Verbandsgebrauchsprüfung: 06. – 07.10.2012 im Raum Gronau



Bitte wenden Sie sich diesbezüglich vertrauensvoll an unseren neuen Prüfungsbmann, Axel von Lepel,  
 Tel.: 02191-348358, Fax: 03222-1483393, E-Mail: avonlepel@arcor.de,  
 der Ihnen gerne alle Fragen beantwortet und jede Hilfe anbietet.

## Verbandsjugendprüfung am 21.04.2012 im Raum Datteln

18 Hunde waren zur diesjährigen VJP gemeldet, 3 Gespanne mussten leider aus gesundheitlichen Gründen (Hund bzw. Führer) absagen und ein Hund wurde aus gleichem Grund zurückgezogen.

Gratulation an alle erfolgreichen Gespanne, die für ein hohes Durchschnittsergebnis von 66 Punkten sorgten. Dank gilt wie immer den Revierinhabern und -Führern, die für einen zügigen Ablauf trotz widriger April-Wetterbedingungen sorgten. Prüfungsleitung, Richter und Corona bereiteten und erlebten einen harmonischen und abwechslungsreichen Ablauf. Im Suchenlokal „Zur Rauschenburg“ in Olfen wurden die erfolgreichen Führer mit ihren Hunden gewürdigt und gefeiert.



Suchensiegerin Maïke Tenhumberg

	Name des Hundes	Geschlecht	Rasse	Wurfdatum	Führer	Punkte
1.	Andy von der Dansenbörger	Rüde	U K	21.06.11	Maïke Tenhumberg	77
2.	Aggi von der Dansenbörger	Hündin	U K	21.06.11	Peter Rodde	75
3.	Askan vom Stukendamm	Rüde	U K	10.12.10	Sven Dunkel	73
4.	Finta Garamparti	Hündin	U D	06.05.11	Hubert Bergmann	70
5.	Alina von den Passienen	Hündin	U K	07.01.11	Christian Demming	70
6.	Quasi von Haus Schladern	Hündin	U D	31.03.11	Bernd Elies	69
7.	Ziro vom Rauhen Busch	Rüde	U K	01.06.11	Katja Prott	69
8.	Fennek vom Alten See	Rüde	U K	24.02.11	Sandro Minafra	68
9.	Magasparti Rutinos Cedrus	Hündin	U K	09.12.10	Franz Homölle	66
10.	Canto vom Sulla Sand	Rüde	U K	17.06.11	Anja Stommel	64
11.	Magasparti Rutinos Csalfa	Hündin	U K	09.12.10	Ludger Wensing	60
12.	Erik von Osteressen	Rüde	U K	15.02.11	Josef Wetter	57
13.	Caty vom Tenbusch	Hündin	U K	23.04.11	Marion Stüwen	55
14.	Quba von Haus Schladern	Rüde	U D	31.03.11	Christoph Stute	48



## Rheinland-Pfalz/Saarland



### HZP am 15. September 2012 in Mettenheim



Beisitzer Karl-Heinz Piffi, LO Reiner Puderbach, PO Wolfgang Lorenz, GF Undine Müller, stv. LO und KW Gerhard Heger,

Nennung: Auf Formblatt  
1 mit der Kopie  
der Ahnentafel  
und eventueller  
Leistungsnachweise an  
PO Wolfgang Lorenz  
Wiesenweg 8  
67582 Mettenheim  
Tel.: 06242/6249, Mobil: 0175/8867420  
E-Mail: [lorenz-w@freenet.de](mailto:lorenz-w@freenet.de)

Meldeschluss: 02. September 2012

Nenngeld: Mitglieder € 80,00, Nichtmitglieder € 110,00.  
Nenngeld ist Reugeld!

Überweisungen bitte bis Meldeschluss auf das Konto 0105172126 des VUV, Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland, BLZ 54050220, Kreissparkasse Kaiserslautern. Ohne rechtzeitige Überweisung wird keine Einladung mit näheren Einzelheiten zugeschickt.

Allgemeines: Es wird gerichtet nach der derzeit gültigen Prüfungsordnung. Schlepptwild ist mitzubringen. Jeder Führer muss im Besitz eines gültigen Jagdscheins sein. Flinte und Patronen (am Wasser Stahl) sind mitzubringen. Heiße und abgehitze Hündinnen sind der Suchenleitung vor der Prüfung zu melden. Hundeführer und Hunde sind vom Veranstalter nicht versichert. Jagdhornbläser bringen bitte ihr Horn mit.

Viel Suchenglück  
**LO Reiner Puderbach**

## Bericht VJP 2012

Am 24.03.2012 fand unsere diesjährige VGP im Raum Mettenheim/Rheinhausen statt. Treffpunkt war das Suchenlokal Weingut/Straußwirtschaft Weisenbach, Mettenheim.

Bereits um 08:00 Uhr trafen alle gemeldeten Teilnehmer mit ihren Hunden, Richter, Richteranwälter, sowie der Vorstand der LG (LO, PO, KW) mit Gästen im Suchenlokal ein. Nach einer kurzen Begrüßung durch den LO Reiner Puderbach sowie einer ausführlichen Beschreibung des geplanten Programmablaufs durch den Prüfungsleiter PO Wolfgang Lorenz ging es hinaus in die Reviere.

Die Teilnehmer wurden in 2 Gruppen von je 3 Gespannen mit den jeweiligen Richtern aufgeteilt und in die Reviere entlassen. Durch die gute Vorbereitung des PO Wolfgang Lorenz fanden die Teilnehmer hervorragende Reviervhältnisse vor. Außerdem spielte das Wetter mit, so dass einem reibungslosen Ablauf der Prüfung nichts mehr im Wege stand. Die Prüfung konnte in allen Prüfungsfächern durchgeführt werden. Dabei gab es folgende Ergebnisse:

Dora vom Volkenbach	DD	Muth Alexander	69 Punkte
Berta von der Hahnenweide	UK	Hotzfeld Andreas	68 Punkte
Amrya von den Passienen	UK	Duchscherer Markus	68 Punkte
Farah vom Westerbach	UK	Sommer Melissa	67 Punkte
Dana vom Volkenbach	DD	Kehl Uwe	46 Punkte

Im Anschluss an die Prüfung wurden im Rahmen der Schlussbesprechung sowie der Bekanntgabe der Ergebnisse die Urkunden ausgehändigt. Dem Erstplatzierten, Herrn Alexander Muth, wurde ein Weinpräsent durch den LO Reiner Puderbach überreicht. Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen und vielen Gesprächen fand der Abschluss gegen 16:00 Uhr statt.

Von den platzierten Teilnehmern kam es zu einem durchweg positiven Feedback.

### Gerhard Heger



## Vorbereitung zur HZP - Wasserarbeit

Nach den guten VJP-Ergebnissen hat unser PO Wolfgang Lorenz zu einem Wasserübungstreffen als Vorbereitung zur HZP eingeladen.

So fanden sich am Samstag, 05.05.2012 pünktlich um 10:00 Uhr 5 Gespanne mit Begleitung und Gästen in Alsheim ein.



Das Wetter passte sich der „Wasserarbeit“ an, d.h. Wasser unten, Wasser von oben. An einem Idyllisch gelegenen „Hundeweiher“, ging's dann zur Sache. Wie immer von Wolfgang Lorenz hervorragend arrangiert.

Wer zunächst von den Vierbeinern nicht in das Wasser wollte, musste sich schließlich dank dem Einsatz unseres PO geschlagen geben, so dass alle Hunde am Ende doch ihre Arbeit erfolgreich abschließen konnten.



Mit der prächtigen Stimmung hielt auch das Wetter mit, es lockerte sich stündlich auf. So konnten wir am Ende der Übungen einen von Frau Sommer servierten Imbiss, der von allen Teilnehmern und Gästen sehr gerne angenommen wurde, bei mittlerweile trockenem Wetter genießen. Auf diesem Wege herzlichen Dank für diese gute Idee.

**Gerhard Heger**



# Laut von Nicolin Niebuhr

## Aujeszkysche Krankheit – Informationen für Jäger

Die Aujeszkysche Krankheit (AK), auch Pseudowut genannt, ist eine Viruserkrankung, die vorrangig bei Schweinen auftritt und die erhebliche wirtschaftliche Schäden verursachen kann. AK ist anzeigepflichtig.

Deutschland gilt seit 2003 als frei von AK bei Hausschweinen. Untersuchungen zeigen jedoch, dass AK bei Wildschweinen in vielen Bundesländern vorkommt, regional konnten bei bis zu 30 % der untersuchten Tiere Antikörper nachgewiesen werden. Der Krankheitsverlauf beim Schwarzwild ist oft unauffällig, die Tiere wirken wie gesund, sind aber latent infiziert. Eine landesweite Überwachung der Schwarzwildbestände auf AK erfolgt im Rahmen des Schweinepest-Monitorings. Jetzt wurden auch aus Niedersachsen die ersten AK-positiven Befunde bei Wildschweinen bekannt.

Die Aujeszkysche Krankheit befällt aber nicht nur Schweine, sondern auch Wiederkäuer sowie Hunde und Katzen. Für Hunde und Katzen ist eine Infektion immer tödlich, es gibt keine Impfmöglichkeit. Die Ansteckung erfolgt überwiegend über Blut- / Schleimkontakt oder über Nahrungsaufnahme. Die Inkubationszeit liegt bei 2 bis 9 Tagen. Für den Menschen ist AK ungefährlich.

Was müssen Jäger beachten?

- Unmittelbare Kontakte von Jagdhunden mit Wildschweinen auf das Notwendige beschränken
- keinen rohen Aufbruch von Schwarzwild an Hunde verfüttern
- Hunde vom Streckenplatz bzw. beim Aufbrechen fernhalten
- möglichst kein Beuteln der erlegten Stücke
- Bei Infektionsverdacht unbedingt Tierarzt konsultieren und das Veterinäramt informieren (Juckreiz, Wesensveränderung, keine Futteraufnahme, Erbrechen, Lähmungserscheinungen usw. )

Bisher wurden nur wenige Fälle von AK- erkrankten Jagdhunden bekannt. Auch wenn andere Risiken für Jagdhunde deutlich höher sind, sollte das Risiko einer Infektion eines an Schwarzwild jagenden Hundes nicht unterschätzt werden.

Was müssen Schweinehalter, die auch Jäger sind, beachten?

- Konsequentes Hygienemanagement auf dem Betrieb, Einhaltung der Biosicherheitsmaßnahmen
- kein Kontakt Jagdhund / Stall
- nicht mit Jagdbekleidung in den Stall gehen
- kein Wildschwein auf dem Betrieb aufbrechen
- besondere Vorsicht beim Zerwirken / Entsorgen der nicht verwertbaren Reste
- möglichst kein Schwarzwild anderer Jäger in eigene Wildkammer aufnehmen

Nehmen Sie bereits bei Verdacht einer Infektion sofort Kontakt zu Ihrem Hoftierarzt bzw. Veterinäramt auf!

Stand: Januar 2012



# Die Landesgruppen

**Die Grenzen der Landesgruppen orientieren sich an den Wirkungsbereichen der Landesjagdverbände.**

## LG Baden-Württemberg

LO + PO Winfried Hammer, Panoramastr. 36, 73630 Remshalden, Tel.: 07151/71294, E-Mail: lo-hammer@bw.vuv-vizsla.de  
GF + KW Béatrice Monier, Helmut von Glasenapp Str. 3, 72076 Tübingen, Tel.: 07071/9989202, E-Mail: gf-monier@bw.vuv-vizsla.de

## LG Bayern

LO: Hermann Lehner, Irnkofen 3, 93089 Aufhausen · Tel.: 09454/479; Fax: 09454/939043 · E-Mail: lehner.irnkofen@t-online.de  
stellv.LO Hans Spannbauer, Kirchberg 47, 84307 Eggenfelden · Tel: 08721/10161, Fax: 08721/10161  
GF: Frau Elisabeth Vogl-Leierseder, Sperlingstraße 2, 82377 Penzberg · Tel.: 08856/8024885, Fax: 08856/8036267 · E-Mail: elisabeth.vogl@gmx.net  
GZW-Nord: Rita Lehner, siehe oben  
GZW-Süd: Elisabeth Richter, Schnotting 5, 85414 Kirchdorf, Tel.: 0171/9952107, Fax 08166/9379, E-Mail: ewinkelbauer@gmx.de  
Kassenwart: Hans Wimberger, Sophie-Scholl-Str. 2, 93055 Regensburg · Tel./Fax 0941/701459

## LG Bremen/Nordniedersachsen

LO Dr. Nicolin Niebuhr · Barbrake 11 · 27330 Asendorf · Tel. 04253/347 · Fax 04253/501 · E-Mail: niebuhr.barbrake@t-online.de  
stellv. LO Carl-Wilhelm Rathjen · Werschenreger Str. 48 · 27721 Ritterhude · Tel. 04292/9186 · Fax 04292/4434 · E-Mail: cwathjen@t-online.de  
GF Christian Trautmann · In der Weide 2 · 27327 Schwarme · Tel. 04258/983400 · Fax 04258/983405 · E-Mail: trautmann24@t-online.de  
KW Carmen Holthus · Dörrielloh 79 · 27259 Varel · Tel. 04274/963961 · E-Mail: carmenholthus@kreissparkasse-diepholz.de  
PO Heinrich Tiedemann · Heerde 57 · 27245 Kirchdorf · Tel. 04273/553 0.699 · Fax 04273/1809 · E-Mail: tiedemannh@t-online.de  
GZW Linda Lachmund · Osterholzer Dorfstr. 73 · 28307 Bremen · Tel. 0421/4173093 · Tel. Büro 0421/4081404 · Fax 0421/4173093  
E-Mail: lachmundshof@gmx.de

## LG Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern

LO + GZW Ulrich Menke · Starweg 2 · 22926 Ahrensburg · Tel. 04102/57888  
stellv. LO Torsten Seehaase · Hauptstraße 22 · 22965 Todendorf · Tel. 04534/291816  
GF Katja Gersdorf · Hauptstraße 8 · 22946 Brunsbek 3 · Tel. 04107/9747 · E-Mail: katja.gersdorf@gmx.de  
KW Denny Duwe · Waldreiterweg 143 · 22927 Großhansdorf · Tel. 04102- 2038901 · Mob. 0177- 2776594  
PO Dr. Gisela Heilmann · Kaffeegang 15 · 22941 Bargeheide · Tel. 04532/ 501534 · E-Mail: drs.heilmann@t-online.de  
Internetb.: Dr. Gisela Heilmann · siehe oben  
Beauftragter für Ausstellungen und Messen: Heiko Karstens · Kalkkuhle 1 · 23881 Gredenberge

## LG Hessen

LO Kathrin Helwig · Sportweg 35 · 34613 Schwalmstadt · 06691-915350 · helwig-muench@t-online.de  
Stellv. LO Marcus Duchscherer, Kapellenstr. 10, 65604 Elz-Malmeneich, Tel.: 0160/94428342, marcus.duchscherer@t-online.de  
GF/KW Juliane Dreher, Karlsbader Str. 31, 34253 Lohfelden, Tel.: 0173/7002846, E-Mail schatzjule@vodafone.de  
GZW Ralf Helwig · Sportweg 35 · 34613 Schwalmstadt · 06691-915350 · helwig-muench@t-online.de  
Beisitzer Marion Ewers · Kälberhof 5 · 34396 Niedermeiser · 05676-1585 · marion.ewers@web.de  
Beisitzer Florian Wessling, Hauptstr.2, 34633 Ottrau-Immichenhain, Tel.: 0151/14773990, flwessing@gmx.de

## LG Niedersachsen

LO Sandra Flick · Winkelfeld 10 · 21423 Winsen/Luhe, Tel.: 04173/501339, · E-Mail: sanfli@gmx.de  
stellv. LO Jutta Schmidt · Fröbelweg 1 · 38518 Gifhorn, Tel.: 05371/15225 · E-Mail: jutta.schmidt@t-online.de  
GF Carsten Schürer, Winkelfeld 10, 21423 Winsen/Luhe, Tel.: 0170/2735919, carsten.schueler@gmx.de  
KW Manfred Rothmeier, Auf der Worth 7, 30855 Langenhagen, Tel.: 0511/777641  
GZW Carina Loszynski, Lupinenhof, 21368 Dahlenburg, Tel. 05851/7277, carinaloszynski@aol.com

## LG Nordrhein-Westfalen

LO Stefan van Delden, Amelandsweg 50 a, 48599 Gronau, Tel.: 02562/4462, st.v.d@t-online.de  
stellv.LO Axel von Lepel, Am Stadtwald 35, 42897 Remscheid, Tel.: 02191/348358, Fax: 03222/1483393, avonlepel@arcor.de  
GF Axel Meyer · Budericher Str. 9 · 41564 Kaarst · Tel. 02131/797707 · Fax 02131/797708 · ameyer-germany@t-online.de  
KW Karl Huesmann · Ahlener Str. 46 · 59227 Ahlen · Tel. 02528/8254 · Fax 02528/929801 · E-Mail: kwhuesmann@t-online.de  
PO Axel von Lepel, Am Stadtwald 35, 42897 Remscheid, Tel.: 02191/348358, Fax: 03222/1483393, avonlepel@arcor.de  
GZW Christian Lücke, Ludgerusweg 2, 33758 Schloß-Holte, Stukenbrock, Tel. 05257/938420 · Sennerwilldied@web.de  
stellv. GZW Karl-Heinz Horstmann · Eifelstr. 10 · 48151 Münster · Tel.+Fax 0251/754378

## LG Rheinland-Pfalz/Saarland

LO: Reiner Puderbach, 56587 Strassenhaus, Im Winkel 25, Tel.: 02634/964181, Mobil: 015209880501, E-Mail: reiner.puderbach@online.de  
Stellv. LO/KW: Gerhard Heger, 67731 Otterbach, Eggerstr. 8, Tel.: 06301/32673, Mobil: 01639767033, E-Mail: gerhard.heger@web.de  
PO: Wolfgang Lorenz, Wiesenweg 8, 67582 Mettenheim, Tel.: 062426249, Mobil: 01758867420, E-Mail: lorenz-w@freenet.de  
GF: Undine Müller, 51518 Minheim, In der Olk 14, Tel.: 06507/992233, Mobil: 01718389392, E-Mail: undine.mueller@gmx.de  
Beisitzer: Karlheinz Piffifi, 66851 Horbach, Hauptstr. 63, Tel.: 06333, E-Mail: a.piffifi@web.de

## LG Thüringen/Sachsen

LO+GZW Horst Zimmermann, Schulstraße 7a, 99713 Abtbessingen, Tel./Fax 036020/88787 · Mobil 0177 616 3622  
GF Mandy Scherz, Schulstraße 17, 98597 Breitungen/Werra Tel. 036848/81172 · Mobil 0170 412 3268